

Aus Wasser und Geist geboren sein

Die Lehre Jesu machte nur deutlich, was in den Propheten aufgezeichnet wurde: Aus Wasser und Geist geboren zu sein, ist dasselbe wie Gott, der reines Wasser auf den Menschen streut.

Was ist Rechtfertigung?

Rechtfertigung ist weder eine forensische noch eine gerichtliche Handlung Gottes, für die er den Menschen vergibt, befreit oder behandelt, der nicht gerecht ist, als ob er gerecht wäre.

Biblische Definition der Rechtfertigung

Die biblische Rechtfertigung ist keine gerichtliche Handlung. Es gibt keine Parallele zwischen der Gerechtigkeit menschlicher Gerichte und der Gerechtigkeit Gottes. Gottes Rechtfertigung kommt von einem schöpferischen Akt Gottes, durch den ein neuer Mensch gemäß Gott in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit geschaffen wird (Eph 4,24). Die biblische Rechtfertigung ähnelt nicht einer gerichtlichen Handlung, denn selbst in einem menschlichen Gericht wird der Schuldige nicht für unschuldig befunden.

Gott ist gerecht und gerechtfertigt

Nur wer gerecht geschaffen ist, kann diese Erklärung von Gott erhalten, dh nur der neue Mensch, der gemäß Gott geschaffen wurde, kann die Erklärung von Gott erhalten: Er ist gerecht.

Es gibt keine Verurteilung für diejenigen in Christus

Den „Geist“ und den „Buchstaben“ der Opposition, indem er den Geist als das Neue Testament und das Gesetz als den Buchstaben darstellt, weil er in Stein gemeißelt war.

Unheil und Heil sind Pfade, und nicht Männer verbunden

Unheil und Heil sind Pfade, und

nicht Männer verbunden

“Geben Sie durch das enge Tor; denn breit ist das Tor, und der Weg, der ins Verderben führt, und es gibt viele, die durch sie, geben Sie Und weil eng ist die Pforte und schmal den Weg führt zum Leben, und wenige sind, die sind”(Mt 07:13-14)

Als er das Königreich des Himmels in der Bergpredigt verkündete, Jesus befahl seine Zuhörer durch das enge Tor eingeben ‘ “Enter durch das enge Tor” (Mt 07:13). Jesus ist die enge Pforte, durch die die Rechtschaffenen tritt, wie er selbst sagte: Ich bin die Tür; Wenn jemand von mir eingibt wird wird gespeichert, und gehen, heraus und Weide (Abl. 10:9) zu finden.

Psalm 118 zeigt Christus als die Tür des rechtschaffenen, Eckstein, Eckstein, der verletzte Diener, die Rechte Hand des Allerhöchsten, das Licht, das in die Welt kam, der gesegnete, der kommt im Namen des Herrn und das Opfer der Partei dies ist das Tor des Herrn, mit dem gerechten treten (Sl 118:15-27). Christus ist der Herr Tür und lud er seine Zuhörer ‘ Eingabe ‘ für ihn.

Aber warum ist es notwendig, von Christus geben? Wie Sie von Christ eingeben?

Jesus legte drei Gründe, warum es wichtig ist, durch das enge Tor eingeben:

“.. ...for breit ist das Tor, und der Weg, der ins Verderben führt, und es gibt viele, die durch sie geben Sie” (Mt 07:13).

- Die Tür ist breit;
- Ermöglicht den Zugriff auf den Pfad der Zerstörung, und;
- Die viele durch ihn zu geben.

Ermittlung der breiten Tür

Das Gleichnis stellt zwei Türen und Jesus stellt sich als die schmale Tür Enfiar von geben Sie durch das enge Tor; weil ich Ihnen sagen, dass viele kommen, und nicht in der Lage werden (Lk 13:24 -25; Jo 10:9).

Die Bibel enthält keine explizite Definition der Breite Tür, aber durch das enge Tor, das Christus ist, ist es möglich, festzustellen, was ist oder wer ist die große Tür.

Es gibt mehrere Interpretationen über das Gleichnis von den zwei Türen, die präsentieren einige Kandidaten um die 'Stellung' Breite Tür zu besetzen, für eine sichere Auslegung, wir sollten jedoch beachten, dass es eine faire Position zwischen der Figur des breiten Tür und die Figur des das enge Tor, so dass wesentliche Fragen um herauszufinden, für eine breite Tür 'Kandidaten', die in der Abbildung entspricht.

Als Christus die schmale Tür, und er war ein Mann, daraus folgt, dass die Figur des breiten Tür Referenz auch mit einem Mann machen sollte. Die schmale Tür ist Leiter einer neuen Generation, die Breite Tür auch den Kopf einer Generation bezeichnet.

Viele hielt nicht die relevanten Nuancen und Zahlen zeigen den Teufel als Breite Tür, allerdings ist er ein gefallener Engel (kein Mann), und ähnliche Wesen bestehen, daher bringen kann nicht, kann nicht sein Kopf einer Generation. Der Teufel fällt nicht fair Position zwischen den Zahlen der Breite Tür und die Tür schließen (Lc 20:35-36).

Sin, wiederum bezieht sich auf den Zustand des Menschen entfremdet von Gott, daher ist die Sünde kein werden. die SIN passt nicht in den Post breit Port zu sündigen, denn es ist unmöglich, nehmen Sie die Position des Kopfes einer Generation (ist 59:2).

Menschliche Organe sind auch als Breite Tür, jedoch eine Institution, die nicht durch mehrere Männer versammelten sich um ein Ziel aufgeführt. Fasst es in eine Versammlung von Menschen, so dass nicht mehr in der Abbildung eines großen Hafens passt.

Die Welt ist nicht die Breite Tür, gesehen, dass die Welt, in der Bibel Männer entfremdet von Gott unterliegt seinen Leidenschaften, die Begierde des Fleisches, die Begierde der Augen und der Stolz des Lebens (Eph 2:2 sagt; CL 2:8). Wir sind daher der Ansicht, die große Tür der Teufel, Sünde, die Welt oder religiöse Institution.

Wir betrachten, dass, wenn die schmale Tür ein Mann ist, die Breite Tür unbedingt ein Mann sein muss. Wie Christus, die schmale Tür in die Welt ohne Sünde kam, hat die Kandidat für die Breite Tür, ein Mann kam in die Welt ohne Sünde. Wie Christus der Kopf einer neuen Generation von spirituelle Männer ist, bezieht sich die Breite Tür an der Spitze eine Generation von Männern.

Der einzige Mann, der in Abbildung unter der Bedingung, die Breite Tür passt ist Adam, weil Adam ohne Sünde geschaffen wurde, und wurde Leiter einer Generation von fleischlichen Männer gemacht.

Wie kann das sein? Jedoch in der Bibel die Tür ist eine Figur, die mehrere Bedeutungen hat, jedoch die Zahlen der Türen, die Jesus in der Bergpredigt vorgestellt Geburt darstellt, so dass Adam die Breite Tür für wen ist allen Menschen in die Welt.

Alle Männer, wenn es darum, die Welt (offene Mutter geht) sind nach den Samen der Adam generiert [“... weil die Türen der Gebärmutter auf mich nicht geschlossen...”](#) (Job-03:10). Alle Männer, mit Ausnahme von Christ trat die Welt durch Adam.

Christus erschien durch den Heiligen Geist im Schoß Mariens, d.h. vergänglichen Saatgut von Adam Disfellowshipped (Sl 22:10).

Für wurde er in die Welt von Gott (Heb 1:6), Christus ist der letzte Adam, der Kopf einer spirituellen Generation von Männern (1 Korinther 15:45). In anderen Worte, Adam ist der Typ und Christus ist das Vorbild. Abbildung von Adam und Christus die Realität **“... Adam, das ist in der Abbildung (Typ) Was war (Vorbild) kommen”** (Rm 05:14; Cl 02:17).

Um die Leidenschaft des Todes zu unterliegen, hatten Christus kommen zur Welt in der Gestalt des Menschen (das Fleisch der Sünde), jedoch ohne Sünde (Hebräer 2:9). Dazu wurde durch den Heiligen Geist im Schoß Mariens, eingeführt, weil es nach dem Fleisch erzeugt wurden, wäre unter das gleiche Schicksal, die Menschheit (Gl 4:4; 1Joh 3:9) ereignete. Bereits im Eden, wurde bekanntgegeben, dass der Nachkomme (Christ) von den Abstieg der Frau, angesichts der Opposition kommen würde, das gäbe es zwischen die zwei Samen (Gn 03:15).

Es ist erwähnenswert, dass, wenn Christ Mensch im Garten Eden geschaffen (Hb 02:10; Jn 1:3: Cl 01:16), Adam entstand das Bild und Gleichnis des Christ-Mann, der im Mutterleib Marias und nicht wie der unsichtbare Gott und Ehre (Hebräer 2:9) ausgelöst werden. Adam entstand das Bild und Gleichnis des Christ-Mann, der auf die Welt gekommen (Rm 05:14); Was mich betrifft, ich dein Antlitz in Gerechtigkeit; Ich werde dein Ebenbild, wenn aufwachen(Sl 17:15).

Die Tür ist breit

Die Tür ist breit, weil alle Männer wenn sie sehen die Welt, müssen unbedingt von Adam eingeben (1 Korinther 15:46). Jesus betont, dass es sind viele, die durch die Tür breit und nicht alle eingeben.

Warum? Weil Christus, obwohl er ein Mann, in die Welt von Gott eingeführt wurde. Christus war die Ausnahme von der allgemeinen Regel. Während natürliche Männer in die Mutter durch einen vergänglichen Samen veröffentlicht wurden,

erschien Jesus im Madre durch den übernatürlichen Betrieb des Heiligen Geistes (Sl 22:10).

Vor Adam gab es kein Ungehorsam, Sünde und Tod für die Menschheit. Mit der Übertretung Adams Sünde kam in die Welt und Tod (1 Korinther 15:21 -22).

Alle seine Nachkommen entlang entfremdet wegen der Offense von Adam Gott (Psalm 53:3).

Die Bibel ist klar zeigt, dass alle Männer irre zusammen von Gott entfremdet gingen. Wie war es möglich, die Männer zu Gott zusammen entsorgen? Allerdings gab es ein einzelnes Ereignis, in dem alle Männer 'zusammen' trafen. 'Interpretation' (Hebr 7:2), im Garten Eden waren alle Männer versammelten sich in der 'Oberschenkel' von Adam (Hb 07:10).

Wenn er gesündigt, alle verletzt. Als Adam schmutzig wurde, verschmutzt alle seine Abstammung wegen der schmutzigen gibt es wie kommt die pure (Sl 53:3; Job 14:4).

Unter den nach dem Fleisch von Adam geboren ist es keiner gerecht wenn Sie wollen, und es war wegen dieser Besonderheit, die nicht Gott zehn gerechte in die Städte Sodom und Gomorra, trotz zahlreicher Kinder zu finden, der in diesen Städten (Aufgabe 15:14; GN 18:32).

Wenn Männer von Gott entfremdet? Entfremdet von Gott im Garten Eden. Dort im Garten Eden umgekommen, die frommer Mann und alle seine Nachkommen wurde unrein bereits umgekommen sind von der Erde aus des frommen Mannes, und es gibt unter den Männern, die Fair; alle arm Fallstricke für Blut; Jeder Jagd an seinen Bruder mit dem Netzwerk (Mq 7:2).

Es ist auf der Grundlage der Übertretung im Garten Eden, dass Männer Gottes von der Mutter zu entfremden, sie stammen aus einem Samen vergänglichen, die Saat des Adam. Als Folge gehen Wandern, da sie geboren sind, es ist keiner gerecht, auch wenn sie auf einem Weg sind, das führt zu Zerstörung (Sl 58:3).

Der Pfad des Schicksals

Nach dem Öffnen der Madre (Sunrise), d. h. 'Gib' den Tür Mann Track einen bestimmten Pfad, die verdübelt wird zur Zerstörung. Die Parabel zeigt, dass der Pfad funktional und führt, d. h. führt alle Männer, die sich einem Ort: Verderbens.

Ebenso die Parabel zeigt, dass der schmale Pfad führt alle Männer, die zum Leben sind, d.h. der schmale Weg hat, wie einen bestimmten Ort Ziel: Erlösung (M 07:13-14).

Der Begriff "führt" verwendet in der Parabel die Funktion, die der Pfad spielt, d.h. zu einer bestimmten führen gezielt diejenigen, die durch die Türen.

Der Fluch ist das Ziel des weiten Weges und Rettung ist das Ziel von dem engen Weg. Sind die Pfade, die Ziele (Rettung und Verderbens) haben, und das Gleichnis von den zwei Pfaden löscht jeden Begriff Prädestination, Determinismus oder Fatalismus, Sina wenn die Zukunft der Männer.

Der Begriff 'fahren' die Funktion des Weges, und nichts mehr. Die Wege führen zu einem bestimmten Ziel und rechts den Mann. Zum Beispiel: der Fluch ist das Ziel der Breite Weg, und Leben ist das Schicksal von dem engen Weg.

Das Gleichnis stellt nicht dar, die Rettung oder Schicksal gebunden an Männer, bevor die Rettung und Verderbens gebunden an Pfaden vorgestellt wurden.

Ist der letzte Adam, die die Menschen zur Erlösung führt, und dem ersten Adam, die Menschheit ins Verderben führt. Beide sind Wege mit spezifischen Ziele, so dass die Ziele nicht Männer verknüpfen.

Niemand kommt zu Gott, wenn nicht von Christus, weil der Pfad ist, der Mensch zum Leben führt. Ebenso geht niemand ins Verderben, wenn nicht auf dem breiten Weg, der zur Zerstörung

führt.

Während die Juden und die Griechen eine fatalistische und deterministische Vision der Welt hatte, zeigt Jesus, dass seine Lehre nicht das Konzept der Menschheit folgt. Jesus hat keine Erlösung oder Schicksal als Ziel der Männer, eher als Schicksal von Pfaden, so dass das Evangelium nicht die Grundlagen der philosophischen Strömungen als Fatalismus und Determinismus folgt.

Warum ist es notwendig, diese Besonderheit der Pfade zu markieren? Zu entmystifizieren einige Vorstellungen, die Einflüsse aus einige Mythen, die einige alte Zivilisationen, weil der griechischen Mythologie, dass alle Konto, bis die Ereignisse des täglichen Lebens, unterliegen einer Abfolge von unvermeidbaren Ereignissen und Preordenados für eine bestimmte kosmische Ordnung oder Göttlichkeit. In der griechischen Mythologie alle Ereignisse treten nach einem festen Ziel und unaufhaltsamen, ohne die Männer können sie kontrollieren oder beeinflussen sie.

Haben Sie in der griechischen Mythologie die Figur des Moiras, drei Schwestern, die durch das Glücksrad das Schicksal der Götter, als menschliche Wesen, bestimmt sodass das Ziel unterworfen, die Götter und Menschen, die wiederum selbst, Schicksal, Sina, Fado zurücktreten solle.

Neben der griechisch-römischen Kultur haben wir dem Fatalismus, Durchführung von römischen und griechischen STOA, die schließlich die christliche Lehre-Diktat der göttlichen Vorsehung beeinflusst. Göttliche Vorsehung wurde eine theologischen Denkens, die die Allmacht Gottes absolute Kontrolle über alle Ereignisse im Leben der Menschen und in der Geschichte der Menschheit ermächtigt.

So Design behauptet, dass Gott geweiht hat und alle Ereignisse, und nichts geschieht ohne Gott.

Eine andere philosophische Strömung, Determinismus, behauptet,

dass jede Veranstaltung (einschließlich der psychischen) durch Beziehungen der Verursachung erklärt wird (Ursache und Wirkung).

In der Bibel, solche Gedanken, mythologische oder philosophische, gibt es sind wider, da das Ziel nur präsentiert wird und speziell als die Position, die der Mann nach ankommen einen Pfad beschreiten. In der Bibel das längerfristiges Ziel im Sinne des Ortes beschäftigt ist, und darf nicht mit die Idee der Vorherbestimmung: goldene Schilde sowie dreihundert geschlagen; für jedes Schild war dreihundert Schekel Gold; und Solomon steckte sie in das Haus der Wald des Libanon (2Cr 09:16).

Wenn es liest: und ich Sie Ziel des Königreichs, als mein Vater Mo hat (Lc 22:29), gibt es nichts von Determinismus im philosophischen Sinne oder mythologische, bevor Jesus, die in der gleichen Weise angegeben, dass Gott das Reich seinem Sohn erlaubt es ist sicher, dass das Königreich gehört und denen, die glauben, gewährt wird, weil es mit Christus alles ererben.

Die beiden oben Verse haben jedoch das gleiche Prinzip: da das Gold auf der Grundlage der Schild vorbehalten war, war das Königreich für diejenigen, die an Christus glauben vorbehalten. Dies ist nicht zu sagen, dass einige Leute Preordenadas waren (soll) Vereinigte, und anderen nicht, bevor das Königreich für diejenigen bereit war, die glauben.

Das Missverständnis einiger ist in Funktion der Sprache, da sie der Auffassung, dass in der Antike Dinge nach ihrer Funktion definiert wurden, verwenden: *“alle Dinge sind durch ihre Funktionen definiert”* (Aristoteles, Politik. Nestor Silveira Schlüssel zu übersetzen. Rio de Janeiro: Nova Fronteira, 2011, s. 22).

Wenn wir lesen: denn Gott hat uns für Zorn bestimmt, sondern für den Erwerb des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus (Thessalonicher 5:9), wir berücksichtigen müssen, dass der

Apostel die Figur des schmalen Pfad präsentiert: durch unseren Herrn Jesus Christus. In Vers in Kommentar wurde der Begriff "Ziel" nicht im Sinne des Preordenar, und ja, im Sinne von 'Reserve' beschäftigt.

Der Apostel Paulus wurde zum Gedenken an Christen zu den aktuellen Zustand von ihnen in Christus bringen: Söhne des Lichts (1Ts 5:5), und empfiehlt sie wachsam bleiben und nüchtern (1Ts 5:7) und der Kraft Gottes, die das Evangelium (1Ts 5:8) ist. Jetzt erwarb Kinder des Zorns, die Christen, auf der Grundlage der Pfad, der zum Leben (Jesus Christus unser Herr), erreichte führt als die Zeit, die Sie waren in der Dunkelheit und, Erlösung. Das heißt, sagt der Apostel nicht, dass die Christen wurden dadurch, dass auf dem schmalen Weg zur Erlösung, davor prädestiniert, das Ziel ist jetzt Heil, der Breite Weg, der Zorn ist unterschiedlich.

Was ist die Funktion eines Pfades? Führen zu einem Ort, d. h. ein Pfad hat das richtige Ziel. Der 'Ort', das 'Ziel', bindet an den Pfad ohne jede Konnotation der 'Vorbestimmung', 'Vorschau', 'Vorherbestimmung'. Das Ziel des Pfades an die große Tür angeschlossen ist Schicksal, als auch das Schicksal der Rodovia Presidente Dutra ist der Rio De Janeiro für Wer aus São Paulo kommt.

Wir müssen bedenken, daß der Herr Jesus gesagt, wer hat Ziel ist der Weg zu drängen Leute, die Porfiassem durch das enge Tor eingeben. Auf diese Weise Jesus zeigt, dass die Reisende nicht Erlösung, prädestiniert, etc., zur Zerstörung, vorher ist der Pfad, der zu einem Ort des Verderbens führt.

Angesichts der Warnung ein Christ stellt sich heraus, dass die Reisende können Pfad ändern, so wie es ist möglich, dass jemand, der in São Paulo nach Rio De Janeiro von der Presidente Dutra Autobahn nehmen Sie die Rodovia Raposo Tavares nach der Staat Paraná.

["Geben Sie durch das enge Tor; denn breit ist das Tor, und](#)

der Weg, der ins Verderben führt, und es gibt viele, die durch sie eingeben" (Mt 07:13);

Aber Wehe euch, die Schriftgelehrten und Pharisäer ihr Heuchler! seit schließen Männer Himmelreich; und weder Sie noch lassen Sie gehen diejenigen erhalten, die Sie eingeben, sind (Mt 23:13);

Ich bin die Tür; Wenn jemand von mir eingibt wird wird gespeichert, und gehen, heraus und finden Weide (ABL. 10:9);

Der Hafen ist geräumig, weil viele geben Sie durch Adam, und der Pfad ist geräumig, da alle die Adam generiert werden ins Verderben getrieben werden. Jesus verknüpft der Fluch auf den Pfad und nicht auf Männer. Durch das Gleichnis wird deutlich, dass das Ziel den Pfad gebunden wird. Der Weg und das Ziel sind fest und Anhänger, aber der Mann an der Tür (Geburt), was bedeutet, dass es möglich ist, verlassen, wie Sie sind, und fahren Sie mit der anderen gebunden ist.

Der Pfad ist geräumig

Der Hafen ist geräumig, weil alle Männer, mit Ausnahme von Christ, von Adam und der Pfad ist geräumig, da viele Männer ins Verderben getrieben werden.

Das Gleichnis von den zwei Pfade verknüpft Jesus der Fluch auf den Pfad und nicht auf Männer. Durch eine sorgfältige Lektüre der Parabel zeigt, dass das Ziel den Pfad angebracht ist.

Der Mensch wird zum ersten Mal nach dem Fleisch, Blut und der Wille des Menschen geboren, IE an den Port gebunden ist (ABL. 01:12). Es war nicht Gott, dass der Mann in der Sünde, vor ausgelöst werden würde, wenn Adam nicht gehorchte, sich die Bedingung entfremdet von Gott (SIN unterzogen) und alle seine untergeordneten Elemente in der gleichen Bedingung gezogen. Die Breite Tür erschien in Adam, gesündigt und verkaufte alle seine Nachkommen um die Sünde, so dass wenn Sie in die Welt

kommen, kein Mensch frei von Sünde ist.

Der Eintrag der Männer in die Welt der großen Tür war zum ersten Vater der Menschheit, verknüpft, wie Sunrise von Fleisch ist das einzige Mittel des Mannes eintreten in die Welt, die Ihre ersten Vater gesündigt, und Ihr Dolmetscher haben während unverhohlen trotz gegen mich (43:27; prevaricated Die 6:7).

Um durch die Tür treten hat große Mann keine andere Wahl, als auch diejenigen, die abstammen (Kinder) der Sklaven tun nicht die soziale Bedingung wählte, als sie die Welt sahen. Das heißt, wählte Wer durch die Tür und Tor geht bis es treten.

Die Figur ist vollständig in sich selbst, weil die Pfade eine bestimmte Destination haben und unveränderlich, Männer jedoch nicht an ein Ziel, gebunden sind ob es Verderbens oder Erlösung.

Tag ein, Tag aus, müssen wenn ein Mann ein Ziel erreichen möchten nicht unbedingt, welcher Weg zu nehmen, zu wählen, weil der Weg das Ziel beigemessen wird. Wenn ein Reisender São Paulo nach Rio De Janeiro verlassen will, müssen die Rodovia Presidente Dutra durchlaufen.

Durch das Gleichnis von den zwei Pfaden ist es klar, dass Gott nicht jemand ewiges Heil oder ewige Verdammnis prädestiniert hat. Wenn ein neuer Mann in die Welt kommt, nicht unbedingt geht durch die Tür und Tor und werden in einem breiten Weg, der ins Verderben führt (1 Kor 15:46).

Wer die Welt von Adam betritt ist zur ewigen Verdammnis prädestiniert, weil es der Weg ist, der zur Zerstörung führt. Der weite Weg hat ein Ziel, IE an einen Ort gebunden ist. Der Ort, der Breite Weg führt, ist Schicksal, sich von dem schmalen Pfad, der zur Erlösung führt.

Ebenso ist wer von Adam betritt, ist prädestiniert zur Erlösung, da für getreten die Welt durch die Tür und Tor, ein

breiter Weg, der zur Zerstörung führt. Die Idee, dass es Männer, die sehen die Welt prädestiniert um Erlösung scheitert gibt zu berücksichtigen, dass alle im Übeltun ausgebildet sind und daher geboren Sünder in Sünde, empfangen sind und im Wege des Verderbens.

Jedoch wenn Prädestination zum Heil war, konnte nicht nicht unbedingt der einzelnen prädestiniert zur Welt von Adam kommen. Müsste durch eine andere Tür, abgesehen von Christ oder Adams, geben jedoch dieser Port nicht vorhanden. Zum Eingeben von Christus zuerst der Mann hat von Adam zu gehen, und nach der Eingabe von Adam, Sie größer ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, die Arbeit durchführen müssen, der Glaube an Christus, nämlich die Wiedergeburt (Mt 05:20; ABL 3:3 und ABl 06:29).

Wer nur einmal geboren ist, bleibt auf dem breiten Weg, welcher wiedergeboren ist, d.h. die zweite Zeit, aus dem Weg des Verderbens und übergibt sie an den Pfad, der zur Erlösung führt, die Christus ist.

Erlösung und Verdammnis sind nicht Reiseziele Preordenados Männer, bevor sie, im Gegenteil, Erlösung geboren wurden und Verdammnis der Art und Weise, dass Männer verfolgen nach der Eingabe durch die Türen verbunden sind. Männer Zugriff auf die Ports eine zu einem Zeitpunkt und in der folgenden Reihenfolge: erste Tür und Tor, nach dem zu schließen. Eingeben von Adam, ist auf dem Weg des Schicksals, von Christus, wird im Wege der Erlösung.

Viele gehen durch die Tür und Tor

Wenn sie geboren sind, werden sind die Männer auf einem Pfad des Schicksals (mit Ausnahme von Christ), jedoch sie die Möglichkeit zur Eingabe durch das enge Tor erteilt. Alle Menschen kommen durch die Tür und um Erlösung zu erhalten müssen durch eine weitere Tür, gehen damit um ewiges Leben zu

erreichen, die Männer durch zwei Türen, d. h. zwei Geburten gehen müssen.

Wie bereits erwähnt das Schicksal eines Pfads ist unveränderlich, d. h. ist eine Art von Fatalismus oder Determinismus ausgedrückt im Christentum, sie beruht allein auf dem Weg, nie über Reisende.

Alle Männer geben dieser Welt von Adam, und keiner von ihnen sind prädestiniert zum Heil. Was die Bibel zeigt, ist, dass alle, die von Adam geben Sie reist einen breiten Weg führt, die zur Zerstörung. Die beiden Pfade an bestimmten Orten (Destinationen) gebunden sind und unveränderlich.

Als Verderbens (Ziel, Ort) an den breiten Weg gebunden ist, und nicht auf Männer, Jesus macht eine feierliche Einladung wahr und wirklich für alle Menschen von Adam geboren: **“Geben Sie durch das enge Tor”** (Mt 07:13). Diese Einladung demonstriert, dass es möglich, den Zielpfad zu Zerstörung für die neue und lebendige Art ändern deren Schicksal ewiges Leben ist.

Die Breite Tür ist Abbildung der natürlichen Geburt und die schmale Tür der neuen Geburt. Die Breite Tür zurück zu der Welt lebendige Seelen und die schmale Tür zurück spirituelle Männer (1 Korinther 15:45-49). Die neue Geburt sagt eine neue Generation von Saatgut unbestechlich Das Ziel ist auf den Pfad und nicht an Männer gebunden.

Durch die Zahlen der beiden Pfade sind die Pfade dauerhaft an einen Ort, ein Ziel gekoppelt. Durch die Figur der beiden Ports, können wir sehen, dass die Männer eine Bedingung, die aus seiner Geburt verbunden sind: fleischlichen oder spirituelle.

Gott ändert nicht das Ziel der Pfade (Rettung und Verderbens) und nicht die Voraussetzung infolge der Geburt (SIN und Gerechtigkeit), d. h. den Ort des Verderbens und Ruhelosigkeit und verloren und gerettet. Aber, wie der Zustand der Geburt

durch die Botschafter Gottes betet, geändert werden kann, geben Sie die Männer durch die schmale Tor Porfiem von Enfiar von geben Sie durch das enge Tor; weil ich Ihnen sagen, dass viele kommen, und nicht in der Lage werden, (Lc 13:24); Glück, dass wir Botschafter Christi sind, als wenn Gott für uns Rogasse. Bitte Sie daher, die Teil von Christus, daß ihr Reconcilieis mit Gott "(2WK 05:20).

Die Botschaft der Versöhnung ist Botschafter Christi (2WK 05:18). Versöhnung es ist Chance und keine Vorherbestimmung. In Gott ist Freiheit, denn Freiheit für den Geist Gottes relevant ist. Wenn es Freiheit auf der Geist, das Leben gibt, sicher ist, dass nichts war vorherbestimmt, über die Zukunft der Männer, demonstrieren die Souveränität und die Gerechtigkeit Gottes, dass niemand der Allmächtiger überwältigt nicht erreichen können; groß ist an der macht; aber niemand überwältigt in Urteil und Erhabenheit der Gerechtigkeit (Aufgabe 37:23).

Der Mann ohne Christus ist von Gott getrennt, im Lichte der Pfad, eher als ein Ziel, Sina, Schicksal, Vorbestimmung, Vorherbestimmung, etc. "weil der Herr den Weg der gerechten kennt; aber der Weg der Gottlosen zugrunde gehen" (PS. 1:6); Und Ihre Ohren wird ein Wort hinter dir: Dies ist die Art und Weise zu hören, gehen ihr, ohne Sie, wenn weder nach rechts noch nach links (IS30:21).

Perdition und Erlösung sind an die Wege gebunden, nicht

an die Männer

Perdition und Erlösung sind an die Wege gebunden, nicht an die Männer

Der in der Parabel der Pfade verwendete Begriff "Leads" stellt die Funktion dar, die der Pfad ausführt, dh er führt zu einem Schicksal für dasjenige, das durch die Tür eintritt.

Perdition ist das Schicksal des weitläufigen Weges, und die Erlösung ist das Ziel des engen Weges.

Wie die Pfade, die Schicksale haben (Erlösung und Verdammnis), schließt Jesus durch das Gleichnis jeden Begriff des Schicksals, Determinismus oder Fatalismus aus, wenn es um die Zukunft des Menschen geht.

Nach der Analyse des Gleichnisses der beiden Türen und der beiden Pfade wird der Leser in der Lage sein zu erkennen, ob Gott einige Menschen zur Erlösung und der Rest zur ewigen Verdammnis prädestiniert hat.

"Geh durch das enge Tor; denn weit ist das Tor, und der breite Weg ist der Weg, der zur Zerstörung führt, und viele sind es, die durch sie hindurchgehen; Und weil das Tor eng ist und der Weg, der zum Leben führt, eng ist und es wenige gibt, die es finden " (Mt 7,13-14)

Als er das Himmelreich in der Bergpredigt ankündigte, wies Jesus seine Hörer an, *"durch das enge Tor zu treten"; "tritt durch das enge Tor ein"* (Matthäus 7:13).

Jesus ist das enge Tor, durch das die Gerechten eintreten würden, denn er selbst sagte: *"Ich bin das Tor. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und hineingehen und ausgehen und Weide finden."* 10: 9).

Psalm 118 ist messianisch und stellt Christus als Tor des Gerechten dar, so wie er der Eckstein, der Eckstein, der verwundete Diener, die rechte Hand des Allerhöchsten, das Licht, das in die Welt gekommen ist, das Gesegnete kommt der Name des Herrn und das Opfer des Festes **“Dies ist das Tor des HERRN, durch das die Gerechten eintreten werden”** (Ps 118: 15-27)

Warum aber muss man durch Christus hineingehen? Wie komme ich durch Christus?

Jesus stellte drei Gründe vor, warum es unbedingt notwendig ist, durch die enge Tür zu betreten:

“Denn das Tor ist breit, und der Weg, der zur Zerstörung führt, ist breit, und viele sind es, die durch es hineinkommen” (Mt 7,13).

- Die Tür ist breit;
- Ermöglicht den Zugriff auf den Pfad der Verdammnis.
- Viele treten durch.

Identifizierung des Wide-Ports

Das Gleichnis präsentiert nur zwei Türen, und in Bezug auf die Türen stellt sich Jesus als die schmale Tür vor. **“Bemühen Sie sich, durch die schmale Tür einzutreten. Denn ich sage Ihnen: Viele werden eintreten wollen und können nicht”** (Lukas 13,24-25) (Johannes 10,9).

Die Bibel enthält keine explizite Definition der breiten Tür, aber durch Christus, der die schmale Tür ist, kann man bestimmen, was ist oder wer das breite Tor ist.

Es gibt mehrere Vorstellungen, die einige Kandidaten für die Besetzung des „Posten“ der breiten Tür vorbringen. Wir müssen jedoch berücksichtigen, dass zwischen der Zahl der breiten Tür

und der Figur der engen Tür eine faire Position besteht, so dass Fragen zu klären sind so dass ein "Kandidat" an der breiten Tür perfekt in die Figur passt.

Wenn die schmale Tür, die Christus ist, ein Mann ist, folgt daraus, dass sich die Figur der breiten Tür auf einen Mann beziehen sollte.

Wenn die schmale Tür der Kopf einer neuen Generation ist, muss sich die breite Tür auch auf den Kopf einer Generation beziehen.

Viele weisen auf den Teufel des breiten Türpfostens hin, er ist jedoch ein gefallener Engel (er ist kein Mann), und da er Wesen, die ihm ähnlich sind, nicht zur Existenz bringen kann, kann er daher nicht der Kopf einer Generation sein.

Der Teufel passt nicht zwischen die Figuren der breiten Tür und der schmalen Tür (Luk. 20, 35-36).

Sin wiederum sagt von einem Zustand, dem der Mensch unterworfen ist, dh von Gott entfremdet ist, ist also kein Wesen, weder Engel noch Mensch.

Sin passt nicht in das Büro der breiten Tür, und Sünde ist unmöglich, die Kopfposition einer Generation einzunehmen (Jes 59: 2).

Menschliche Einrichtungen werden oft auch als weites Tor bezeichnet, aber eine Einrichtung besteht aus mehreren Männern, die sich um ein Ziel versammeln.

Es ist nur eine Versammlung von Menschen, so dass es nicht zu einer breiten Tür passt.

Die Welt ist nicht das weite Tor, denn die Welt in der Bibel sagt, dass Menschen, die von Gott entfremdet sind, von ihren Leidenschaften, von der Lust des Fleisches, von der Lust der Augen und vom Stolz des Lebens beherrscht werden (Epheser 2: 2; : 8).

Deshalb können wir nicht annehmen, dass die breite Tür der Teufel, die Sünde, die Welt oder eine religiöse Einrichtung ist.

Es bleibt uns zu überlegen, dass, wenn die enge Tür ein Mann ist, die breite Tür notwendigerweise ein Mann sein muss.

Als Christus, die schmale Tür, ohne Sünde in die Welt kam, muss der Kandidat an der breiten Tür auch ein Mann sein, der ohne Sünde in die Welt gekommen ist.

Da Christus der Kopf einer neuen Generation von spirituellen Männern ist, bezieht sich die breite Tür auf den Kopf einer Generation von Männern.

Der einzige Mann, der zum Bild der breiten Tür passt, ist Adam, denn er ist ohne Sünde in die Welt gekommen und ist der Kopf einer Generation fleischlicher Männer.

Wie kann das sein?

In der Bibel ist die Tür eine Figur, die mehrere Bedeutungen hat, aber die Figuren der Türen, die Jesus in der Bergpredigt präsentierte, sagen von Geburt, so dass Adam das breite Tor ist, durch das alle Menschen die Welt betreten.

Alle Menschen, wenn sie in die Welt kommen (sie öffnen die Mutter), werden gemäß dem Samen Adams erzeugt.

Alle Menschen außer Christus traten durch Adam, das breite Tor, in die Welt ein.

Christus wurde vom Heiligen Geist im Schoß Mariens geworfen, das heißt mit dem verdorbenen Samen Adams ausgeschlossen.

Christus ist der letzte Adam, der von Gott in die Welt gebracht wurde, der Kopf einer Generation geistiger Menschen (1. Korinther 15,45).

Mit anderen Worten, Adam ist der Typ und Christus ist das

Antitype. Adam die Figur und Christus die Realität “... Adam, der eine Figur (Typ) von dem ist, der kommen sollte (Antitype)” (Röm 5,14).

Um der Leidenschaft des Todes unterworfen zu sein, musste Christus in der Welt als Ebenbild der Menschen (sündiges Fleisch), aber ohne Sünde (Hebr. 2: 9) in die Welt kommen.

Denn dies wurde vom Heiligen Geist in den Leib Marias eingeführt, denn wenn es nach dem Fleisch gezeugt worden wäre, würde es unter der gleichen Verurteilung stehen, die auf die Menschheit fiel (Gal 4: 4, 1 Johannes 3: 9).

Nun wurde in Eden angekündigt, dass der Samen vom Samen der Frau kommen würde, angesichts der Opposition, die zwischen den beiden Samen liegen würde (Gen 3,15).

Es ist erwähnenswert, dass, als Christus den Menschen in Eden schuf (Hebr. 2,10), Adam als Bild und Abbild des Christumenschen geschaffen wurde, nicht als Abbild des unsichtbaren Gottes in Herrlichkeit (Hebr. 2: 9).

Adam wurde nach dem Abbild und Bildnis des Christumenschen geschaffen, der in die Welt kommen sollte, indem er im Schoß Marias geboren wurde (Röm 5,14), das heißt nicht das Bildnis des verherrlichten Christus, denn ein solcher Zustand stieg erst danach auf “Was mich betrifft, so werde ich dein Gesicht in Rechtschaffenheit sehen. Wenn ich erwache, werde ich mit deiner Ähnlichkeit zufrieden sein” (Psalm 17:15).

Die Tür ist breit

Die Tür ist weithin festgelegt, weil alle Menschen, um in die Welt zu kommen, notwendigerweise durch Adam eintreten müssen (1. Korinther 15,46).

Jesus macht deutlich, dass viele durch die breite Tür

eintreten und nicht alle, weil Christus eine Ausnahme von der Regel war.

Während natürliche Menschen durch einen verderblichen Samen in die Mutter geworfen wurden, wurde Jesus durch die übernatürliche Wirkung des Heiligen Geistes in die Mutter geworfen (Ps 22,10).

Vor Adam gab es keinen Ungehorsam, keine Sünde oder keinen Tod für die Menschheit.

Mit der Übertretung Adams betraten Sünde und Tod die Welt (1. Korinther 15,21-22).

Wegen Adams Vergehen haben sich alle seine Nachkommen zusammen von Gott entfernt (Ps 53: 3).

Die Bibel ist klar, wenn sie zeigt, dass alle Menschen zusammen von Gott entfremdet wurden.

Wie war es den Menschen möglich, sich gemeinsam von Gott zu entfremden?

Und es gab ein einziges Ereignis, bei dem alle Männer "versammelt" wurden.

Nach Interpretation (Hebräer 7: 2) waren alle Menschen in Adams Oberschenkel versammelt (Hebräer 7,10).

Als er übertrat, wurden alle Übertreter.

Als Adam unrein wurde, verunreinigte er seine gesamte Linie, denn Unreinheit ist Unreinheit (Ps 53: 3).

Wann haben sich die Menschen von Gott entfremdet?

Sie wurden von Gott in Eden entfremdet.

Dort starb der göttliche Mann, und alle seine Nachkommen wurden unrein. [Ein gottesfürchtiger Mann ist von der Erde zugrunde gegangen, und es gibt keinen Gerechten unter den](#)

Menschen; sein Bruder mit dem Netz “(Micah 7: 2).

Wegen der Übertretung in Eden werden die Menschen von Gott von der Mutter entfremdet und aus einem verderblichen Samen, dem Samen Adams, geboren.

Als Folge davon wandern sie seit ihrer Geburt, denn sie befinden sich auf einem Pfad, der sie zum Verderben führt (Ps 58,3).

Der Weg der Verdammnis

Nach dem Öffnen des Madre (geboren werden), dh “durch die breite Tür eintreten”, verfolgt der Mann einen bestimmten Weg, der mit der Verdammnis verbunden ist.

Das Gleichnis zeigt, dass die Figur des Pfades funktional ist, weil sie zeigt, dass der Pfad führt, das heißt, dass alle Menschen, die sich darin befinden, an einen einzigen Ort geführt werden: Verdammnis.

Das Gleichnis zeigt auch, dass der schmale Pfad alle Menschen, die in ihm sind, zum Leben führt, dh der enge Weg hat einen bestimmten Ort als Ziel: Erlösung (Mk 7: 13-14).

Der in der Parabel der Pfade verwendete Begriff “Leads” stellt die Funktion dar, die der Pfad ausführt, d. H. Für diejenigen, die durch die Tore einsteigen, ein Ziel.

Perdition ist das Schicksal des weitläufigen Weges und Erlösung das Schicksal des engen Weges.

Wie die Schicksale (Erlösung und Verderben), so schließt Jesus durch das Gleichnis jeden Begriff des Schicksals, Determinismus oder Fatalismus aus, wenn es um die Zukunft des Menschen geht.

Der Begriff “führt” Beweise für die Funktion des Pfades und

nichts weiter.

Der Pfad führt zu einem bestimmten und bestimmten Ziel.

Zum Beispiel: Vergehen ist das Ziel der weitläufigen Straße, und das Leben ist das Ziel der schmalen Straße.

Nun, das Gleichnis stellt keine Erlösung oder Verurteilung dar, die an Menschen gebunden ist, sondern Erlösung und Verderben wurden in Verbindung mit den Wegen dargestellt.

Niemand kommt zu Gott außer durch Christus, denn er ist der Weg, der den Menschen zum Leben führt.

Ebenso geht niemand zur Verdammnis, wenn nicht auf dem breiten Weg, der zur Verdammnis führt. Während die Juden und Griechen eine fatalistische und deterministische Weltsicht besaßen, demonstriert Jesus, dass seine Lehre nicht der Auffassung der Menschheit folgt.

Jesus stellt keine Erlösung oder Verdammnis mit dem Schicksal der Menschen dar, sondern als Schicksal der Wege, so dass das Evangelium nicht den Grundlagen der philosophischen Strömungen wie Fatalismus und Determinismus folgt.

Warum ist es notwendig, diese Besonderheit der Wege hervorzuheben?

Einige Vorstellungen zu entmystifizieren, denn in einigen alten Kulturen, wie den Griechen, wurden die Welt und ihre täglichen Ereignisse von einer Reihe von Ereignissen beherrscht, die von einer bestimmten kosmischen Ordnung oder Göttlichkeit unvermeidlich und vorherbestimmt waren.

Eine solche Lehre besagt, dass alle Ereignisse nach einem festen und unerbittlichen Schicksal stattfinden, ohne dass die Menschen sie nicht kontrollieren oder beeinflussen können.

In der griechischen Mythologie gibt es die Moiras, drei Schwestern, die durch das Glücksrad das Schicksal sowohl der

Götter als auch der Menschen bestimmt haben, so dass das Schicksal die Götter unterwarf, die ihrerseits wenn du willst, Schicksal.

Neben der griechisch-römischen Kultur haben wir im römischen und griechischen Stoizismus Fatalismus, der letztendlich die sogenannte christliche Lehre der göttlichen Vorsehung beeinflusste.

Die göttliche Vorsehung ist zu einem theologischen Gedanken geworden, der der Allmacht Gottes die absolute Kontrolle über alle Ereignisse im Leben der Menschen und in der Geschichte der Menschheit gibt.

Eine solche Auffassung bestätigt, dass Gott alle Ereignisse festgelegt und vorherbestimmt hat und nichts ohne Gottes Erlaubnis geschieht.

Ein anderer philosophischer aktueller Determinismus besagt, dass jedes Ereignis (einschließlich des mentalen) durch kausale Beziehungen (Ursache und Wirkung) erklärt wird.

In der Bibel finden solche Gedanken, ob mythologisch oder philosophisch, kein Echo, denn das "Schicksal" wird nur und spezifisch als der Ort präsentiert, der kommen wird, wenn man einen Pfad betritt.

In der Bibel wird der Begriff "Schicksal" im Sinne von Ort verwendet, Platz beinhaltet jedoch nicht die Idee der Vorbestimmung.

["Und dreihundert Schilde aus geschlagenem Gold; für jedes Schild ernannte er dreihundert Goldbrot; und Salomo setzte sie in das Haus des Waldes im Libanon" \(2Ch 9:16\).](#)

Wenn es gelesen wird: ["Und ich werde dir das Reich geben, so wie mich mein Vater ernannt hat" \(Lukas 22,29\)](#), ist im philosophischen oder mythologischen Sinn nichts Deterministisches, als Jesus dies ebenso wie Gott angab

Königreich für seinen Sohn, es ist sicher, dass das Königreich denen gehört, die glauben, denn sie werden mit Christus alle Dinge erben.

Nun haben die beiden obigen Verse dasselbe Prinzip: So wie Gold für den Schild vorbereitet wurde, wurde das Königreich für diejenigen vorbereitet, die an Christus glauben.

Dies bedeutet nicht, dass einige Menschen für das Königreich bestimmt waren und eine andere nicht, bevor das Königreich für diejenigen vorbereitet war, die glauben.

Die Äquivokation einiger ist auf die Sprache zurückzuführen, denn sie denken nicht daran, dass in der Antike die Dinge durch ihre Funktion definiert wurden, serventia *“Alle Dinge werden durch ihre Funktionen definiert”* (Aristoteles, The Politics). In diesem Papier)

Wenn wir lesen: *“Denn Gott hat uns nicht zum Zorn ernannt, sondern zur Errettung durch unseren Herrn Jesus Christus”* (1Th 5,9), müssen wir berücksichtigen, dass der Apostel die Figur des engen Weges darstellt: unser Herr Jesus Christus ‘.

In den Versen des Kommentars wurde der Begriff “destinar” nicht im Sinne von Vororden, so30 – Da der Apostel mit Christen zu tun hat und den gegenwärtigen Zustand in Christus: Kinder des Lichts (1Th 5: 5) in Erinnerung bringt, empfiehlt er, dass sie wachsam und nüchtern bleiben (1 Thessalonicher 5: 7), in Macht gekleidet von Gott, das ist das Evangelium (1. Thessalonicher 5: 8)

Im Gegensatz zu der Zeit, als sie sich in der Dunkelheit befanden und Kinder des Zorns waren, haben Christen aufgrund ihres Lebensweges (Jesus Christus, unseres Herrn) die Erlösung erlangt.

Das heißt, der Apostel sagt nicht, dass Christen zur Errettung prädestiniert waren, anstatt sich auf dem schmalen Pfad zu befinden. Das Schicksal ist jetzt Erlösung, im Gegensatz zu

dem weiträumigen Weg, der Zorn ist.

Was ist die Funktion eines Pfades? Fahren Sie zu einem Ort, dh zum richtigen Ziel.

Der Ort ist mit dem Pfad verbunden, ohne dass er "Vorbestimmung", "Vorhersage" oder "Vorbestimmung" bedeutet.

Das Ziel der Straße, die mit der breiten Tür verbunden ist, ist Verderben, ebenso wie das Ziel des Presidente Dutra Highway in Rio de Janeiro für diejenigen, die Sao Paulo verlassen.

Wir müssen bedenken, dass der Herr Jesus bekräftigt hat, dass derjenige, der das Schicksal hat, der Weg ist, wenn er den Menschen diese Parabeln ermahnt, durch die enge Tür einzutreten.

So zeigt Jesus, dass der Reisende nicht vorherbestimmt, zum Schicksal vorherbestimmt ist usw., sondern eher der Weg ist, den er an einem Ort des Verderbens gibt.

Angesichts der Warnung Christi kann der Reisende seine Route ändern, ebenso wie es jemandem in São Paulo auf dem Weg nach Rio de Janeiro am Presidente Dutra Highway möglich ist, den Raposo Tavares Highway in den Bundesstaat Paraná zu fahren .

- "Geh durch die schmale Tür; denn weit ist das Tor, und der breite Weg ist der Weg, der zur Zerstörung führt, und viele sind es, die durch sie hereinkommen" (Matthäus 7:13);
- "Wehe aber euch, Schriftgelehrten und Pharisäern, Heuchlern, denn ihr schließt das Himmelreich für die Menschen ein, und ihr seid nicht eingedrungen und ihr werdet nicht hineingelassen" (Mt 23,13).
- "Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich hineingeht, wird er gerettet werden und hineingehen und ausgehen und Weide finden" (Johannes 10: 9).

Die Tür ist geräumig, weil viele durch Adam eintreten, und der Weg ist geräumig, weil alle, die von Adam gezeugt werden, zur Verdammnis führen. Jesus hat das Verderben an den Weg gebunden, nicht an die Menschen. Durch das Gleichnis wird deutlich, dass das Schicksal an den Weg gebunden ist.

Der Weg und das Schicksal sind fest und gebunden, aber der Mann ist an die Tür gebunden (Geburt), was bedeutet, dass es möglich ist, den Pfad zu verlassen, wo er ist, und zum anderen zu gehen. ndern im Sinne von Vorbehalt verwendet.

Der Weg ist geräumig

Die Tür ist geräumig, weil alle Menschen außer Christus durch Adam eintreten und der Weg geräumig ist, weil viele Männer zum Verderben geführt werden.

Im Gleichnis von den zwei Wegen, in denen Jesus die Verachtung an den Weg gebunden hat, nicht an die Menschen.

Durch ein aufmerksames Lesen der Parabel wird deutlich, dass das Schicksal an den Pfad gebunden ist.

Man wird zum ersten Mal nach dem Fleisch, dem Blut und dem Willen des Mannes geboren, das heißt, an die breite Tür gebunden geboren.

Es war nicht Gott, der feststellte, dass der Mensch in Sünde gezeugt werden würde, aber als Adam ungehorsam war, wurde er der Bedingung der Entfremdung von Gott (Sünde) unterworfen und zog alle seine Nachkommen in denselben Zustand.

Das breite Tor entstand in Adam, der sündigte und seine ganze Nachkommenschaft an die Sünde verkaufte, so dass kein Mensch, wenn er in die Welt kommt, frei von Sünde ist.

Der Eintritt der Menschen in die Welt durch die breite Tür war

mit dem ersten Vater der Menschheit verbunden, denn der Mensch, der aus Fleisch geboren wurde, ist der einzige Weg für die Menschheit, die Welt zu betreten. ["Ihr erster Vater hat gesündigt und Ihre Dolmetscher haben gegen mich verstoßen : 27; 6: 7\).](#)

Um durch die große Tür einzutreten, übt der Mensch keine Wahl aus, so wie die Nachkommen (Kinder) der Sklaven nicht die soziale Lage gewählt haben, als sie die Welt sahen.

Das heißt, niemand, der durch die breite Tür hereinkommt, hat sich dafür entschieden.

Die Figur ist an sich vollständig, denn die Wege haben ein bestimmtes und unveränderliches Schicksal, aber die Menschen sind nicht an ein Schicksal gebunden, sei es Verdammnis oder Erlösung.

Wenn ein Mann täglich ein Ziel erreichen möchte, muss er sich notwendigerweise entscheiden, welchen Weg er nehmen soll, da das Schicksal an den Weg gebunden ist.

Wenn ein Reisender São Paulo in Richtung Rio de Janeiro verlassen möchte, muss er den Presidente Dutra Highway überqueren.

Durch das Gleichnis der beiden Wege wird deutlich, dass Gott niemanden für ewige Erlösung oder ewige Verdammnis prädestiniert hat. Wenn ein neuer Mann in die Welt kommt, tritt er notwendigerweise durch die breite Tür ein und befindet sich auf einem breiten Weg, der ihn zur Verdammnis führt.

Niemand, der durch Adam die Welt betritt, ist zum Verderben prädestiniert, denn es ist der Weg, der zum Verderben führt.

Der geräumige Weg hat ein Ziel, dh er ist an einen Ort gebunden.

Der Ort, den der breite Weg führt, ist der Verderb, anders als

der schmale Pfad, der zur Erlösung führt.

Ebenso ist niemand, der durch Adam hineingeht, zur Erlösung prädestiniert, da er durch die breite Tür die Welt betritt, auf einem breiten Weg, der ihn zum Untergang führt.

Die Auffassung, dass es Menschen gibt, die sehen, dass die Welt für die Erlösung prädestiniert ist, hört auf zu glauben, dass alle in Missetat geformt und als Sünde empfunden werden. Daher sind sie die geborenen Sünder und die Art des Verderbens.

Wenn es nun eine Vorbestimmung zur Errettung gäbe, würde das Vorherbestimmte nicht unbedingt durch Adam zur Welt kommen.

Es müsste durch eine andere Tür eintreten, abgesehen von Christus oder Adam, aber eine solche Tür existiert nicht.

Um durch Christus einzutreten, muss der Mensch zuerst durch Adam eintreten, und nachdem er durch Adam eingetreten ist, ist es nur möglich, in das Reich der Himmel einzutreten, indem er ein Werk vollbringt, das über das der Schriftgelehrten und Pharisäer hinausgeht: an Christus zu glauben, das heißt, wiedergeboren zu werden (Matthäus 5:20, Johannes 3: 3 und Johannes 6:29).

Einer, der nur einmal geboren ist, bleibt auf weitläufige Weise, wer wiedergeboren wird, das heißt, zum zweiten Mal verlässt er den Weg des Verderbens und geht zu dem Pfad über, der zur Erlösung führt, der Christus ist.

Errettung und Verderben sind kein vorbestimmtes Schicksal für die Menschen, bevor sie geboren werden, im Gegenteil, Erlösung und Verderben sind an den Weg gebunden, den die Menschen nach dem Eintritt durch die Tore gehen.

Die Männer gehen einzeln und in der folgenden Reihenfolge zu den Türen: zuerst die breite Tür, dann die schmale. Wenn Sie durch Adam eintreten, befinden Sie sich auf einem Pfad der

Verdammnis, wenn durch Christus, auf einem Pfad der Erlösung.

Viele treten durch die breite Tür ein

Wenn Menschen geboren werden, befinden sie sich auf einem Pfad der Verdammnis (außer Christus), aber ihnen wird die Möglichkeit gegeben, durch die enge Tür einzutreten.

Alle Menschen treten durch die breite Tür ein, und um Erlösung zu erhalten, müssen sie durch eine andere Tür eintreten, so dass die Menschen, um das ewige Leben zu erlangen, durch zwei Tore gehen müssen, dh für zwei Geburten.

Wie bereits gesagt, ist das Schicksal eines Weges unverändert, dh wenn im Christentum eine Art Fatalismus oder Determinismus zum Ausdruck kommt, fällt er nur und ausschließlich auf den Weg, niemals auf Reisende.

Alle Menschen treten durch Adam in diese Welt ein, und keiner von ihnen ist für die Erlösung prädestiniert.

Was die Bibel beweist, ist, dass alle, die durch Adam eintreten, einen weiten Weg gehen, der sie zur Verdammnis führt.

Die beiden Pfade sind an bestimmte Orte (Schicksale) gebunden und unveränderlich.

Da die Verdammnis (das Schicksal, der Ort) an den weitläufigen Pfad und nicht an die Menschen gebunden ist, lädt Jesus alle von Adam geborenen Menschen feierlich, wahr und königlich ein: **“Btritt das enge Tor”** (Matthäus 7:13) .

Eine solche Einladung zeigt, dass es möglich ist, vom Pfad der Verdammnis zum neuen und lebendigen Pfad zu wechseln, dessen Bestimmung das ewige Leben ist.

Die breite Tür ist eine natürliche Geburtsfigur und die schmale Tür der neuen Geburt.

Das breite Tor zur Welt bringt lebende Seelen hervor und die enge Tür hinter geistigen Menschen.

Die neue Geburt spricht von einer neuen Generation, die aus dem unbestechlichen Samen (Wort Gottes) kommt, anders als die natürliche Geburt, die aus dem verderblichen Samen stammt (1Pe 1,23).

In diesem Gleichnis ist die Tür die gleiche wie Geburt, so dass alle, die von Adam geboren sind, fleischlich sind und einem Weg folgen, der zum Verderben führt.

Wiederum, so viele wie sie durch Christus hereinkommen, wiedergeboren werden, sind auf eine enge Weise, die sie zu Gott führt.

Jesus sagte: "Ich bin die Tür!" "Ich bin der Weg"! Zuerst tritt der Mensch durch Adam in diese Welt ein, dann ist es notwendig, durch Christus einzutreten und aus Wasser und Geist wiedergeboren zu werden. Christus ist der Weg, der den Menschen zu Gott führt.

Christus ist der Weg, der Erlösung als Schicksal hat.

Wer durch ihn eintritt, befindet sich auf dem Weg, der ihn allein und spezifisch zu Gott führt.

Der Weg ist eng, weil wenige durch Christus eintreten, und der Weg ist breit, weil viele durch ihn hindurchgehen.

Es ist nicht das Verhalten, die Moral oder der Charakter, der die Breite des Weges einschränkt, sondern der Umfang des Zugangs.

Pfad ändern

Wie verlasse ich die breite Straße und betrete die enge Straße?

Damit ein Mann wiedergeboren wird, muss er zuerst sein eigenes Kreuz auf sich nehmen und Christus nachfolgen, das heißt, um wiedergeboren zu werden, muss er zuerst sterben (Kol 3,3).

Ohne zu sterben, ist es unmöglich, wiedergeboren zu werden. "Ich bin mit Christus gekreuzigt und lebe nicht mehr, sondern Christus lebt in mir. Und das Leben, das ich jetzt im Fleisch lebe, lebe ich im Glauben des Sohnes Gottes. er hat mich geliebt und sich für mich hingegeben" (Röm 2,20; Röm 6,6).

Es ist offensichtlich, dass von der Geburt Adams keine zur Erlösung prädestinierte Person ist, denn wenn er nicht wiedergeboren ist, wird er nicht in das Königreich der Himmel eingehen.

Derjenige, der den Himmel betritt, ist die neue Kreatur, weil die in Adam geborene alte Frau gekreuzigt und tot ist, was zeigt, dass es für die Eingeborenen in Adam unmöglich ist, die Erlösung zu erben.

Wenn jemand, der aus Adams Samen stammt, zur Errettung prädestiniert ist, würde er nicht mit Christus sterben müssen.

Aber wenn es notwendig ist, mit Christus zu sterben, ist offenbar niemand für die Erlösung prädestiniert.

Wenn es eine Vorbestimmung für die Errettung gäbe, ist es sicher, dass der Mensch nicht dem Tod unterworfen wäre: weder physisch noch Tod mit Christus.

Der Mensch, der das Heil erbt, ist nicht derselbe wie der, der in die Welt gekommen ist, denn von dem Menschen, der in die Welt gekommen ist, wird nur der Ton verwendet, die Masse erhält ein neues Herz und einen neuen Geist.

Wenn der Mensch mit Christus stirbt, wird das Gefäß der Schande gebrochen und ein neues Gefäß der Ehre derselben Masse geschaffen. Durch diese Besonderheit ist es für den eingeborenen Mann Adams nicht möglich, zur Erlösung bestimmt zu sein, denn es ist eine Neugeburt, eine neue Schöpfung, ein neuer Familienvater, ein neues Herz und ein neuer Geist erforderlich. **“den Ton, um ein Gefäß der Ehre aus derselben Masse und ein anderes für die Schande zu machen?”** (Röm. 9,21).

Der Mensch kann zwei Bedingungen annehmen: die des Verlorenenseins, denn wenn er nach dem Fleisch geboren wurde, ist er ein natürlicher Mensch, eine alte Kreatur, ein alter Mann, ein altes Selbst, fleischlich, irdisch und so weiter. wieder kreuzigte sich die alte Natur und wurde wieder in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit geschaffen.

Wenn die alte Kreatur gekreuzigt wird und stirbt, ist es sicher, dass eine solche Person nicht für die Erlösung prädestiniert war.

Ich wiederhole, wenn der Mensch für die Erlösung prädestiniert wäre, wäre es nicht notwendig zu sterben, um einen neuen Menschen zu zeugen.

Der neue Mensch ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit geschaffen, anders als der alte Mann, der in Missetat und Sünde gezeugt wurde (Psalm 51: 5).

Der neue Mann hat ein neues Herz und einen neuen Geist, daher hat er keine Verbindung zu dem alten Mann, der ein steinernes Herz geerbt hat.

Der alte Mann war nicht zur Erlösung prädestiniert, denn es ist notwendig, dass alle, die gerettet werden, die alte Natur mit ihren Wünschen kreuzigen (Gal 5, 24).

Die Vorstellung, dass Gott einige Menschen zur Errettung und andere zur ewigen Verdammnis prädestiniert hat, bevor sie in die Welt kamen, passt nicht zur Position der Bibel, denn wenn

dies der Fall wäre, müssten die in Adam geborenen Männer, die zur Erlösung bestimmt sind, nicht gekreuzigt werden.

“Ich bin mit Christus gekreuzigt worden und lebe nicht mehr, sondern Christus lebt in mir, und das Leben, das ich jetzt im Fleisch lebe, lebt im Glauben des Sohnes Gottes, der mich liebte und sich selbst gab auch bei mir” (Gal 2:20).

Da eine Kreuzigung mit Christus unabdingbar ist, gibt es sicherlich keine Vorbestimmung von Individuen zur Erlösung.

Da es unabdingbar ist zu sterben und wiedergeboren zu werden, wird der Mensch sicher nicht gerettet, es sei denn, er wurde nach Fleisch und Blut geboren (Johannes 1:12-13).

Die Vorbestimmung, die die Bibel präsentiert, besteht darin, ein Kind durch Adoption zu sein, es unterscheidet sich stark von der Vorstellung der Vorbestimmung zur Erlösung (Eph 1: 5).

Was bedeutet es, durch Adoption einem Kind vorherbestimmt zu sein? Derjenige, der in Christus hineingeht und in Christus ausharrt, wird kein anderes Schicksal haben: Er wird einer der Söhne Gottes sein (Röm 8,29).

Alle, die durch die enge Tür, die Christus ist, eintreten, kennen Gott oder waren ihm besser bekannt (Wissen = ein Körper werden, intime Gemeinschaft).

Dass Christus unter vielen Brüdern nach dem Sterben und Aufstehen (nachdem er als der einzig Eingeborene von Gott in die Welt gebracht wurde, zu den Erstgeborenen erhoben werden konnte), waren alle, die durch Christus eingetreten waren, dazu bestimmt, Söhne Gottes zu sein

“Für diejenigen, die er vorhergesehen hatte, war er auch vorherbestimmt, sich dem Bild seines Sohnes anzupassen, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sein könnte” (Röm 8:29).

Ohne die Gemeinde, die Versammlung der Erstgeborenen, wäre es nicht wie Jesus, der Erstgeborene unter vielen Brüdern zu sein.

Aus dem Zweck, Christus in allem überragend zu machen, hat Gott eine neue Kategorie von Menschen geschaffen, die Christus ähnlich sind, denn er ist das Haupt.

Für die Erstgeborenen ist es wichtig, dass Brüder in allem ähnlich sind. Unter den Erhabenen ist Christus sehr Erhabener. In diesem Sinne hat Gott diejenigen, die Christus kannten, vorhergesagt, Kinder zu sein, und zwar durch Adoption, abgesehen von der Idee der Vorbestimmung für die Errettung (Eph 1,5).

Immer wenn der Apostel Paulus die Frage der Vorherbestimmung anspricht, tut er dies im Zusammenhang mit der göttlichen Filiation, so dass jeder, der durch Christus hineingeht, unerbittlich der Sohn Gottes sein wird.

Es gibt kein anderes Schicksal oder Ziel für diejenigen, die durch Christus eintreten: Sie sind Kinder durch Adoption, daher heilig und tadellos.

Eine schlechte Lektüre der Schrift, die die Tatsache, dass Erlösung nicht dasselbe wie göttliche Sohnschaft ist, verachtet, wird den Leser zu der Annahme führen, dass der Begriff Vorbestimmung für Erlösung und Verderben gilt, aber der Fehler kann die Erlösung ohne erreichen um die Bedingung Christi zu erreichen, eine ausschließliche Bedingung für diejenigen, die den Leib Christi bilden: die Kirche.

Menschen, die im Jahrtausend gerettet wurden, werden nicht Teil der Kirche sein, werden keine Kinder durch Adoption und werden nicht wie Christus sein.

Die Bibel zeigt, dass diejenigen, die glauben, dass sie die Position von christusähnlichen Kindern Gottes, die an der Versammlung der Erstgeborenen beteiligt sind, erlangt haben,

außer dass sie vor der in Adam festgelegten Verurteilung gerettet wurden, weil sie der Leib Christi sind Erstgeborene und haben den Vorrang unter vielen Brüdern.

Der Zustand der Glieder des Leibes Christi in der Fülle der Zeiten (Gal 4: 4), der Kirche, unterscheidet sich völlig von denen, die in anderen Zeiten gerettet wurden.

Der große Unterschied liegt in der Mitgliederfrage. Während die von der Kirche Geretteten als Kinder Israels gezählt werden, werden Christen als Kinder Gottes gezählt, denn wie Christus es ist, werden Christen ihn sehen und ihm ähnlich sein.

Aufgrund dieses Zustands, nämlich des christusähnlichen Zustands, wird der Kirche die Autonomie zugestanden, um die Engel zu richten (1Kö 6,2-3).

Das Gleichgewicht zwischen den Zahlen

Es gibt ein Gleichgewicht zwischen den Elementen, aus denen die Figuren der beiden Türen bestehen, und den beiden Pfaden.

Zum Beispiel: Als Christus ist das Haupt einer Generation von spirituellen Männern (Diener der Gerechtigkeit) und ist die enge Tür; Die weite Tür bezieht sich auch auf den Kopf einer Generation von Männern, aber von fleischlichen Männern, die Diener der Sünde sind.

Um die Figur der beiden Türen besser zu verstehen, muss man unbedingt verstehen, dass Gott in Christus seine Gerechtigkeit etabliert, so dass durch den Ungehorsam des ersten Adams die Todesstrafe verhängt wurde und alle starben und durch den Gehorsam des letzten Adams Die Auferstehung kam daher, und alle, die glauben, werden belebt (2. Korinther 15,21-22).

Wenn aber Gerechtigkeit im Gehorsam Christi und Ungerechtigkeit in Adams Ungehorsam liegt, dann ist die Gerechtigkeit Gottes Substitution von Tat: Gehorsam statt Ungehorsam.

Die aus Ungehorsam Geborenen sind Kinder des Zorns, des Verderbens; Sogar die Kinder des Gehorsams sind Kinder Gottes.

Die Beziehung zwischen Jesus und Adam ist in Römer 5, Vers 14 bis 19 klar: "Aber der Tod herrschte von Adam zu Mose, auch zu denen, die nicht gesündigt hatten nach dem Abbild der Überschreitung Adams, das ist die Figur von ihm, der kommen sollte."

Aber es ist nicht das Geschenk, sondern das Vergehen. Denn wenn durch das Vergehen eines Menschen viele gestorben sind, ist die Gnade Gottes und die Gnadengabe, die von einem Menschen, Jesus Christus, gegeben wird, viel größer.

Und die Gabe war nicht wie eine Beleidigung, weil jemand gesündigt hatte.

Denn das Urteil kam tatsächlich aus einer Vergehensursache zur Verurteilung, aber die freie Gabe kam aus vielen Vergehen zur Rechtfertigung.

Denn wenn der Tod eines Mannes dadurch zum Tode kam, werden viele andere, die den Überfluss an Gnade und die Gabe der Gerechtigkeit empfangen, durch Jesus Christus im Leben herrschen.

Denn wie durch ein Vergehen alle Menschen zur Verurteilung verurteilt wurden, so kam auch durch einen Akt der Gerechtigkeit die Gnade über alle Menschen zur Rechtfertigung des Lebens.

"Denn wie durch den Ungehorsam eines Mannes viele zu Sündern gemacht wurden, so werden durch den Gehorsam eines Menschen viele gerecht gemacht werden."

Wenn wir die Männer beobachten: Adam und Christus, haben wir die Figur und das genaue Bild.

Während dieser den Tod gebracht hat, ist das Leben. Während Adam der erste Mensch ist, ist Jesus der letzte Adam.

Während Adam, der noch am Leben war, die Verurteilung in den Tod brachte, starb Jesus und brachte Erlösung (1Ko 15:45-47).

Das Schicksal ist an den Weg gebunden, nicht an die Menschen

Durch die Figuren der beiden Pfade ist ersichtlich, dass die Pfade permanent an einen Ort, ein Ziel, gebunden sind.

Durch die Figur der beiden Tore sind die Menschen an einen Zustand gebunden, der sich aus ihrer Geburt ergibt: fleischlich oder geistig.

Gott wird weder das Schicksal der Wege (Erlösung und Verdammnis) noch den Zustand der Geburt (Sünde und Gerechtigkeit) ändern, das heißt, es gibt einen Ort des Verderbens und einen Ort der Ruhe, verloren und gerettet.

Da aber der Geburtszustand verändert werden kann, bat Gott von seinen Botschaftern, dass die Menschen durch die enge Tür eintreten sollten

“Bemühen Sie sich, durch das enge Tor einzutreten, denn ich sage Ihnen, dass viele versuchen werden, einzutreten, und sie werden nicht” (Lukas 13:24).

“Deshalb sind wir Botschafter Christi, als ob Gott uns gebeten hätte: Wir bitten Sie, sich mit Gott von Christus versöhnen zu lassen” (2. Korinther 5,20).

Die Botschaft der Botschafter Christi ist die Versöhnung (2.

Korinther 5,18).

In der Versöhnung gibt es die Möglichkeit, nicht die Vorabbestimmung.

In Gott gibt es Freiheit, denn Freiheit ist für den Geist Gottes relevant.

Wenn vor dem Geist, der das Leben gibt, Freiheit ist, ist sicher, dass nichts über die Zukunft der Menschen vorherbestimmt wurde, und somit die Souveränität und Gerechtigkeit Gottes bewiesen, die niemand unterdrückt; **“Wir können den Allmächtigen nicht erreichen: Groß ist Macht, aber niemand unterdrückt das Recht und die Größe der Gerechtigkeit”** (Hiob 37:23).

Der Mensch ohne Christus ist auf dem Weg von Gott getrennt und nicht durch Schicksal, Schicksal, Schicksal, Vorbestimmung usw. **“Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten; aber der Weg der Gottlosen wird umkommen “**(Psalm 1: 6); **“Und deine Ohren werden das Wort von dem hören, der hinter dir ist und sagen: Dies ist der Weg und geht darin, ohne sich nach rechts oder links zu wenden”** (Jesaja 30:21).

Psalm 91 – Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt

In der gleichen Weise, den der Vater versprochen, mit ihm in der Qual sein, versprach Jesus auch den Gläubigen werden mit ihnen jeden Tag (Mt 28:20). Für sie Frieden hatte, warnte, dass weltweit Christen leiden haben (Abl. 16:33). Jeder, dass Versprechen Sie von der täglichen Bedrängnisse, RID sprechen nicht als die Wahrheit des Evangeliums, da Christus selbst

nicht versprochen hat, bevor die Christen Bedrängnisse, RID warnte das wäre anfällig die Bedrängnisse.

Psalm 91

1 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen wohnt,
2 der spricht zum Herrn: Meine Zuflucht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich traue!
3 Ja, er wird dich erretten von der Schlinge des Voglers
und von der verderblichen Pest;
4 er wird dich mit seinem Fittich decken,
und unter seinen Flügeln wirst du dich bergen;
seine Treue ist Schirm und Schild.
5 Du brauchst dich nicht zu fürchten vor den Schrecken
der Nacht,
vor den Pfeilen, die bei Tage fliegen;
6 vor der Pestilenz, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die am Mittag verderbt.
7 Ob tausend fallen zu deiner Seite
und zehntausend zu deiner Rechten,
dir naht sie nicht;
8 nur mit deinen Augen wirst du zusehen
und schauen, wie den Gottlosen vergolten wird.
9 Denn du [sprichst]: Der Herr ist meine Zuflucht!
Den Höchsten hast du zu deiner Schutzwehr gemacht;
10 es wird dir kein Unglück zustoßen
und keine Plage zu deinem Zelte sich nahen;
11 denn er hat seine Engel für dich aufgeboden,
daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
12 daß sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest[a].
13 Auf Löwen und Ottern wirst du treten,
wirst zertreten junge Löwen und Drachen.
14 Denn er klammert sich an mich an, darum will ich ihn
erretten;

ich will ihn sicherstellen, weil er meinen Namen kennt.
15 Ruft er mich an, so will ich ihn erhören;
ich bin bei ihm in der Not,
ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen;
16 ich will ihn sättigen mit langem Leben
und ihn seine Lust schauen lassen an meinem Heil!

Einführung

Es ist üblich in Immobilien, Unternehmen und Schulen, eine offene Bibel in Psalm 91 zu finden. Manchmal sind die Seiten durch die Einwirkung von Zeit, vergilbten und staubig. Andere hängen an der Tür des Fenstertüren Häuser, die eine Kopie von diesem Psalm zu schmücken.

Verwenden viele, um während andere Auszüge aus Psalm 91 in ihren gebeten zitieren, aber wir Ihre Bedeutung verstehen zu beten, Psalm 91? Und es gibt immer noch diejenigen, die nicht einmal der Psalm lesen, aber durch Empfehlung, machen ihn zu einem Amulett.

Langjährige Psalm 91 dient als ein Amulett. Sogar Religionen Spiritisten glaube, Psalm 91 leistungsstark ist und werden, in Nöten verwendet sollten, bitten und danken den göttlichen Schutz für alles und jeden.

Aber trotz dieser mystischen Vorstellungen, stellt sich die Frage: wie verstehen und Interpretieren von Psalm 91?

Der Psalmist und König David war Prophet und getrennt von die Leviten für ihre Prophezeiung mit jeder Art von Musikinstrumenten und David, zusammen mit der Armee-Kapitäne, getrennt an das Ministerium die Söhne von Asaph, Heman und Jedutum, für ihre Prophezeiung mit Harfen, Becken, und mit "Hackbrett"; und das war die Zahl der Männer, die fit für die Arbeit seines Ministeriums: (1 Chronicles 25:1).

Das Buch der Chroniken von Israel macht es deutlich, die die primäre Funktion des ein Psalmist prophezeit wurde. König

David beauftragt die Musiker zu vereinbaren, was Prophezeiungen in Form von Poesie, gab, so dass man sie zu den Klängen von Musikinstrumenten singen konnte.

Dieser Vorschlag zielte darauf ab, den Mangel an David liefern Lesen der Bevölkerung, die meist konnte nicht lesen und schreiben. Schreiben Sie einfach, dass die Prophezeiungen in den formalen Texten nicht erleichtert den Lernprozess des Volkes, während die Poesie und die Musik sehr gut in dieser Hinsicht passen.

Daher sollte bei der Analyse eines Psalms es berücksichtigen, die sie prophetisch-orientierte Kompositionen, und nicht nur Ausdrücke der Seele, das Produkt der menschlichen Psyche sind. In eine Analyse der Psalmen muss der Inhalt den Nachricht zu enthüllen ihre prophetische Inhalte priorisieren. Poetische und musikalische Themen sind im Hintergrund.

Nachdem der Herr Jesus die Pharisäern Psalm 110 befragt, und sie nicht Antworten, wer der Messias Sohn war, konnte "sagte: Was denkt ihr von Christus? Wer ein Kind ist? Sie sagten zu ihm: David. Er sagte zu ihnen: wie kommt es dann, dass David, im Geist, nennt ihn Herrn, nämlich, der Herr sprach zu meinem Herrn: sitzen zu meiner rechten, bis ich deine Feinde ein Hocker für die Füße setzen? Wenn David so ihn Herr nennt, wie ist dein Sohn? Und niemand konnte ihm ein Wort Antworten; Seit diesem Tag jemand wagte nicht zu verhören ihn" (Mt 22:42-46).

Durch den Ansatz, den Jesus getan hat, stellt sich heraus, dass die Psalmen, als Teil der Heiligen Schrift Zeuge für Christus geben soll, und dass der Psalm 110 zeigt, dass der Messias würde nicht nur der Sohn Davids, war Lord of David angibt, die Göttlichkeit.

Es ist erwähnenswert, dass in ihrer überwiegenden Mehrheit, die Psalmen nehmen Bezug auf den Messias, jedoch jeder hält sich an ein Feature über das Leben des Messias, wie z. B.: United, Menschheit, Gottheit, Auftrag, Tod, Auferstehung, etc.

Einige Psalmen, auf die Beziehungen in der Ewigkeit zwischen den Leuten des Gottes (Heb 1:5; SL 2:7). Der Verfasser zu den Hebräern zeigt durch die Psalmen, dass in der Ewigkeit unterzeichneten Abkommen umgesetzt werden, indem das erstgeborene Gottes in der Welt aufgenommen wurde.

Psalm 110, Vers 1: "der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner rechten, Sie sogar Ihre Feinde von Schemel deiner Füße" (Psalm 110:1), haben wir hier das 'Lord Festsetzung einer Frist für das 'Lord von der Psalmist zu seiner rechten sitzen blieb. Prophezeit der Psalmist war über sich selbst, oder Christus? (At 08:34). Was Sie über Christus in diesem Text zu denken? (Mt 22:42).

Bevor Sie fortfahren, lesen die Psalmen 56 und 57, weil sie wesentliche Elemente zur Interpretation von Psalm 91 enthalten. Beachten Sie, dass der Psalm 56 und 57 prophetisch Realität beschreiben, die nicht der Psalmist David und seine Sänger war und die beschriebenen Ereignisse auf eine andere Person verweisen können.

Ein weiterer Punkt zu beachten, ist, dass die Psalmen prophetische Kompositionen mit verschiedenen Puzzles, Parabeln, Zahlen, Sprichwörter, Sprüche, etc. sind.

Vor jedem Satz zu interpretieren, löse das Rätsel der Parabel. Zum Beispiel: warum Jesus die Schriftgelehrten und Pharisäer Brut von Viper nennt? Zunächst ist es notwendig, wo Jesus nahm so eine Figur auf die Schriftgelehrten und Pharisäer zu verweisen, und das ist so eine Figur zu verstehen.

Es ist nicht möglich, Staat kategorisch, der Autor von diesem Psalm. Einige zeigen auf dem Propheten Moses als der Autor von Psalm 91 aufgrund bestimmter interner Beweis (Redewendungen). Andere Punkt der Psalmist und König David, aber es muss keine solche.

"Er, der in den geheimen Ort des höchsten wohnt wird im Schatten des allmächtigen ruhen"

Der erste Schritt zum Interpretieren von Psalm 91 beantworteten Sie folgende Frage (Psalm 91:1): Wer wohnt in den geheimen Ort des Allerhöchsten? Ist es möglich, für Männer in den Vertiefungen des allmächtigen wohnen?

Die Antwort ist im Zuge der Psalm: "weil du, o Herr, bist meine Zuflucht. In der allerhöchste hat Ihr Gehäuse"(Psalm 91:9).

Wenn er diese Prophezeiung schrieb, hat der Psalmist genannten jemand, in diesem Augenblick war im Cache (versteckten Ort) von dem Allmächtigen, und dass hier, in der Zukunft wäre, die Wohnung des Allerhöchsten zu verlassen.

Als das Versteck des Allerhöchsten zu verlassen, wäre es erforderlich, im Schatten des allmächtigen Zuflucht zu (Abl. 16:28).

Analyse der ersten Frage: "Wer ist derjenige, der in den geheimen Ort des höchsten wohnt?"; "Wo ist das Versteck des Allerhöchsten?".

'Hohe' Cache ist nicht auf der Erde, weil so ein 'Cache sagt' Ort unzugänglich für Männer, die es hat, es gerade, Unsterblichkeit und wohnt in unnahbare Licht; denen kein Mensch gesehen hat oder sehen kann, zu Ehren und vielleicht für immer. Amen (1 Tim 06:16); Für den Kurs, der Weg des Lebens führt nach oben zu diesem abweichen von der Hölle am Bass (15:24 Pr); Thundered vom Himmel des Herrn; und der Allmächtige es Ihre Stimme klingen (22:14 2Sm); Aber niemand fuhr in den Himmel, aber was kam vom Himmel herab, des Sohns des Mannes im Himmel (Abl 03:13).

Während das Versteck des allmächtigen der Himmel ist, und fuhr in den Himmel, niemand außer derjenige, der von dort ab (Abl 03:13), kommt zu dem Schluss, dass Jesus der ist, lebte in den geheimen Ort der am meisten hoch zuvor eingeführt in die Welt.

Jesus lebte in den Himmel, wenn dieser Psalm geschrieben wurde

und der Psalmist sagt voraus, dass derjenige, der im Himmel wohnt über den Schutz des Allmächtigen, ruhte sagt, der Psalm Christi, wenn sie leeren Sie ihren Ruhm und wurde als der einzige gezeugte Sohn des Gottes in der Welt.

Es gibt keine Aufzeichnungen in den Schriften von jemandem, der gelebt hat, in den geheimen Ort des Allerhöchsten, aber eine, die war zu kommen, der Sohn des Mannes, ihm Schrift bezeugt, dass in der Ewigkeit bewohnt die Hinterland Göttlichkeit (Sl 45:6; Ist 07:14; Ist 08:17; Sprüche 30:3).

Jesus selbst sprach über seine Herrlichkeit: und nun verherrliche du mich, o Vater, zusammen mit sich selbst, mit der Herrlichkeit, die ich mit dir hatte, bevor die Welt (Joh 17, 5) existierte.

Die Heiligen Apostel Christi sprach auch von der Herrlichkeit Christi (Joh 1:1 und 1 Johannes 1:1-3; HB 1:5 und 8), so dass Jesus derjenige, der lebte im Versteck an Gott, ist weil er das ewige Wort ist, mit Gott (Joh 1:1) war.

Der Schatten des allmächtigen bezieht sich auf Schutz auf den Messias Gott geschaffen hat, ist der Herr, der Wache; der Herr ist dein Schatten auf dein Recht (Sl 121:5); Mich als Auge des Mädchens zu schützen; verstecken Sie sich mich unter dem Schatten Ihrer Flügel (Psalm 17:8); Weil Sie den Armen und Bedürftigen in seiner Not waren; Zuflucht aus dem Sturm und Schatten vor der Hitze; denn der Atem der Unterdrücker wie ein Sturm gegen die Wand (04:25).

Die zweite Ausgabe des ersten Verses analysieren: wie Jesus ruhte sich im Schatten des allmächtigen? Das Wort Gottes zu gehorchen. Rest im Schatten des Allmächtigen ist das Wort Gottes zu gehorchen. Vertrauen in das Wort Gottes ist Rest, der sich im Gehorsam zeigt. Als Jesus selbst zu tun, den Willen Gottes mit seiner Seele in Tod zurücktrat, war ausgeruht, wie an die Rettung des allmächtigen anvertraut.

Ist in Abhängigkeit von der Wahrheit, die Jesus sagt: mein

Essen ist, den Willen dessen, der mich gesandt hat, und führen ihre Arbeit (Abl 04:34). Zufriedenheit, der Wunsch, der Freude über Christus war, das Wort Gottes zu gehorchen, so dass Jesaja sagen prophezeit, die das Wort Gottes zu gehorchen, so dass Jesaja sagen prophezeit, die das Wort Gottes in den Mund Christi war. Aber der Mund spricht von Fülle, als es ist im Herzen, so dass das Wort Gottes ist die Essenz der Christ da bist du meine Hilfe gewesen; dann, in dem Schatten Ihrer Flügel ich Regozijarei (Psalm 63:7); Und meine Worte in deinen Mund und Abdeckung mit dem Schatten meiner Hand; zu die Himmeln, Pflanzen und das Land zu finden und sagen zu Zion: Du bist mein Volk (ist 51:16); Und machte meinen Mund wie ein scharfes Schwert, mit dem Schatten Ihrer Hand mich bedeckt; setze mich wie ein Pfeil sauber und ich versteckte in seinen Köcher (49:02).

Es ist ein Puzzle in der Prophezeiung des Isaiás gelöst werden, wenn er sagt, dass der Messias wie sauber ein Pfeil im Köcher des allmächtigen versteckt wäre. Der Pfeil verweist auf die göttliche Sohnschaft des Messias, als Pfeil im Köcher der Nachkommen eines Mannes sagt "wie Pfeile in der Hand von einem mächtigen Mann, so sind die Kinder der Jugend" (Psalm 127:4).

Der Messias, wurde wiederum Schutz für diejenigen, die ihm Vertrauen und wird sein, dass der Mensch als Schutz gegen den Wind und eine Zuflucht vor dem Sturm, als Ströme von Wasser in trockenen stellen, und als der Schatten eines großen Felsen im Land durstig (32:02)

D. h. diejenige, die in der Ewigkeit, lebte als der allerhöchste (15:57), eingeführt werden, in der Welt bedingte Diener des Herrn, lebte die vorhergesagten von der Psalmist: stützte sich ganz auf den Vater, ich weiß wohl, dass Sie mich immer hören, aber ich sagte dies wegen der Menge, die rund, zu glauben, dass du mich gesandt hast (Joh 11:42); Vertrauen Sie dem Herrn, der Enzyklopädie; frei, weil es (Sl 22:8) vergleichen mit vertrauenswürdigem Gott gefallen hat; frei-jetzt, wenn liebt dich; Da sagte: Ich bin der Sohn Gottes (Mt

27:43; Beträgt 42:1).

Psalm 91 prophetischen und messianischen, der Psalmist registriert einige Versprechen für das Wort Gottes, die Man machen würde. Der Allmächtige, der Herr aller, verlässt seine Herrlichkeit und nimmt den Kind Zustand auf eigene (Sl 02:47; HB 3:6).

Dies war das Abkommen geschlossen in der Ewigkeit, wie es liest: "denn überhaupt, dem der Engel sagte: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt? Und wieder: Ich will sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein? (Heb 1:5).

In der Ewigkeit Gott Menschen untereinander vereinbart und einer von ihnen nahm die Kind-Bedingung, wenn in der Welt der Männer eingeführt. Das ist warum die Schriften verweist Christus als derjenige, der alle "aber Christus als Sohn, über sein eigenes Haus; erstellt welches Haus wir sind, wenn also nur halten Sie feste Zuversicht und den Ruhm der Hoffnung bis zum Ende" (Hb 3:6; Jn 1:3; CL 01:16).

Psalm 110 eine andere Prophezeiung über Jesus der Christus als Herrn der Psalmist beschrieben wird und ist sitzend zur rechten der Majestät in der Höhe gesehen. In Psalm 110 haben des auferstandenen Christus, die Rückkehr zu seinen Platz durch Gesetz, während in Psalm 91 haben wir eine Vorhersage darauf hingewiesen, dass Christ seine Herrlichkeit verlassen würde.

Die Pharisäer waren nur ungern zugeben, dass der himmlische Vater einen Sohn hatte, deshalb nicht beobachtet die Schriften: Wer aufgestiegen in den Himmel und abstammen? Wer den Wind in seine Fäuste endete? Wer das Wasser in einem Kleidungsstück gebunden? Alle Enden der Erde ansässig? Wie heißen Sie? Und was ist der Name deines Sohnes, wenn Sie wissen? (Sprüche 30:4).

Psalm 91 ergänzt andere Psalmen. Psalm 15 sagt: "Herr, wer in deiner Hütte bleiben muß? Wer in Deine Heilige Berg wohnen

werden?" (Psalm 15:1). Wie bereits erwähnt in anderen Psalmen nur Jesus ging in Aufrichtigkeit, Gerechtigkeit geübt und sprach die Wahrheit nach Ihrem Herzen (Psalm 15:3). Nur der Christus Gottes hat Augen, die in der Lage, den verworfenen verachtet. Nur kann er diejenigen Ehren, die Furcht des Herrn (Psalm 15:4).

Psalm 24 sagt: "Wer steigt auf den Berg des Herrn? Wer wird in seiner Hütte sein?" v(Psalm 24:3). Die Antwort ist klar und zeigt auf jemanden im besonderen: "Wer ist saubere Hände und reinem Herzen, die nicht seine Seele an Eitelkeit liefern, noch betrügerisch schwören. Diese erhalten den Segen des Herrn und die Gerechtigkeit Gottes seiner Erlösung "(Psalm 24:4-5). Nur Jesus unter den Menschenkindern saubere Hände und reinen Herzens war, erfüllte alle das Gesetz, erhielt den Segen und die Justiz.

Apropos speziell des Messias, sagt der Psalmist nicht 'was', vor der Verwendung der Demonstrativpronomen 'eins' in den Psalmen 15, 24 und 91, weil nur der Christus Gottes nie (Psalm 15:5) erschüttert worden.

Die Einladung des Evangeliums ist universell, da 'jeder, der glaubt' oder 'beliebig' erhält ewiges Leben durch den Glauben an Jesus, jedoch die Psalmen sind Prophezeiungen, die Christus Gottes für Männer, als Teil der Heiligen Schrift darstellen, die Psalmen zu verkünden, des Christus (Abl 05:39), die ermöglicht es den Menschen des 'Wissens' (der Intima) Gottes, d.h. dass Männer möglicherweise teilhaftig der göttlichen Natur (2 Peter 1:4).

Jeder Mann, der will, mit dem Allmächtigen wohnen müssen wie die Schriften an Christus glauben, von Gott die Macht der Sohn Gottes sein empfangen (Joh 01:12).

Alle diejenigen wieder, in Gerechtigkeit und Heiligkeit wahr entstehen, sind immer noch hier in dieser Welt, wie Christus ist (1 Joh 4:4:17; 1 Kor 15:48).

Jedoch wenn die Gläubigen sind, so dass er in dieser Welt, wohnen, wo er wohnt, gesehen, dass, wo es auch da ist und wann ich gehe, und bereiten Sie vor Ort, wird kommen wieder, und nehmen Sie mir, wo ich ist seid auch (Abl. 14:3).

Durch Adam der Ungehorsam der bösen Generation besiedelt und durch Christus, der letzte Adam ist, wird die Generation der Rechtschaffenen hergestellt (Sl 24:6).

All jene, die in Christus Jesus wieder ausgelöst werden sind saubere Hände und reinem Herzen. Sind in der Lage, in der heiligen Stätte, zu liegen, da die Brüder führte zu Ruhm als der Erstgeborene, Miterben Gottes sind (Rm 08:29; HB 02:10).

Psalm 91 ist eine Prophezeiung, die zwei unterschiedliche "Momente" auf das Wort Gottes hat. Die 'time', dass der Psalmist prophezeit, das Wort Gottes im Versteck des Allmächtigen, jedoch lebte als das Wort Fleisch wurde nahm Zuflucht im Schatten des allmächtigen nackt sein von seiner Herrlichkeit.

Ich will den Herrn sagen: er ist mein Gott, meine Zuflucht, meine Festung, und ich Vertrauen in ihn.

Wer wohnt in den geheimen Ort des höchsten würde der Name Gottes verkünden, Männer, sagen: "er ist mein Gott, meine Zuflucht, meine Festung, und ich Vertrauen in ihm" (Psalm 91:2).

Der Verfasser zu den Hebräern zitiert Psalm 18 nachzuweisen, dass das Kind selbst durch der Psalmist sagte, die sein Vertrauen in Gott setzen würde "und wieder: werde ich mein Vertrauen in ihm" (Heb. 02:13; SL 18:1-2; SL 56:4).

Demonstriert der Psalmist in Psalm 103 und 104, Ihr Vertrauen in Gott und segne Sie für Ihre Größe und alles, was er im Interesse der Männer, aber der Psalm 91 verwendet das Wort 'Vertrauen' in der Zukunft getan hat (es wird Vertrauen), wodurch uns Fragen, ob der Psalmist noch Vertrauen in Gott,

als er dieser Psalm schrieb nicht.

In der Herrlichkeit, das ewige Wort traute nicht, sondern um das Ende der Welt aus Fleisch und Blut und unterliegt den gleichen Leidenschaften als Männer eingeführt werden, allerdings ohne Sünde, würde auch die Notwendigkeit, voll Vertrauen in Gott (Hb-4:15).

Der Vers 2 von Psalm 91 ist gleichbedeutend mit der Einführung des Psalms verlässt der Psalmist 31, wenn die letzten Worte des Messias registriert: "In dir, o Herr, ich suche Zuflucht; nie peinlich ich; liefern Sie mich durch deine Gerechtigkeit (...) In deine Hände empfehle ich meinen Geist." (Sl 01:31-5).

Das Wort Gottes zu verkörpern, der Sohn von David des Herrn sagen würde: "er ist mein Gott, meine Zuflucht, meine Festung".

Der Psalmist sagte voraus, dass der Messias vollständig selbst in Gott, Vertrauen würden die meisten grausigen Existenz würde es zwischen Männern nehmen Zuflucht, Zuflucht in Gott, deinen Geist bestellen.

Wenn der Psalmist den Herrn Segen waren, gäbe es keine Notwendigkeit, das Verb ' zu sagen' in die Zukunft (sagen wir). In der Regel die Psalmisten, wenn Bezug auf Ereignisse, die für sie relevanten sagen: "segne Jahwe, o meine Seele, den Herrn" (Psalm 103:1). Die Hymne der Psalmist David ist: der Herr, ich vertraue; wie Sie mit meiner Seele sagen: für Ihre Mountain als Vogel fliehen? (Sl 11:1).

Jesus Christus Mensch, vom jungen hören auf das Lesen der Heiligen Schrift in den Synagogen und innerhalb seiner Familie, Verbündete zu der Aussage der Zeichen und Wunder, die umgeben das Ereignis seiner Geburt, von der Heiligen Schrift verstanden, dass er der Messias, der Sohn Gottes Fleisch geworden war. Er brauchte zu glauben.

Angesichts der Versprechungen, die der Vater nach links in den

heiligen Schriften aufgezeichnet, glaubte er, werden der Autor und Flachwäschemangel des Glaubens auf der Suche nach Jesus, dem Autor und Flachwäschemangel unseres Glaubens, die, durch die Freude, dass es vorgeschlagen wurde, das Kreuz ertragen, verachteten die Beleidigung und siedelten sich an der rechten Hand den Thron Gottes (Heb 12:2); Obwohl er ein Sohn war, lernte er Gehorsam durch, was er litt (Heb 5:8).

“Weil er Sie aus der Schlinge des Fowler und verderblichen Fieber ausliefern wird. Deckt er dich mit seinen Federn und unter seine Fittiche werden Sie Vertrauen; seine Wahrheit werden dein Schild und Buckler. Sie werden keine Angst vor den Terror der Nacht, noch den Pfeil, der Tag, noch die Pest, die in der Dunkelheit 13,20 vergeht noch die Zerstörung, die mittags. tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu Ihrer rechten verwüstet, aber es wird nicht in Deiner Nähe kommen. Nur mit deinen Augen, und siehe die Contemplarás Belohnung des Bösen”.

Diese Verse aufgeführt sind einige Ereignisse, die nicht der Erstgeborene Gottes erreichen, als es in der Welt eingeführt wurde. Die Versprechungen Gottes in diesen Versen aufgeführt sind spezifisch für Ihr Kind.

“Weil er Sie aus der Schlinge des der Fowler... liefern”-der Sohn des Mannes ‘sicher’ würde nicht gefangen werden in fallen (Wörter), durch mehr genial. Wenn dem Messias fragte, ob es rechtmäßig Cesar würdigen (Mt 22:17), oder wenn die Frau gefangen in der Tat des Ehebruchs (Joh 8:5) präsentiert, so fallen nicht die Enlaçaram “Armed ein Netzwerk an meine Schritte; meine Seele ist gefällt. Sie grub eine Grube vor mir, aber sie in der Mitte “(Psalm 57:6 fielen; SL 56:5).

“... und verderblichen Fieber”-der Sohn von David war frei von Sünde (verderblichen Fieber), da er Gottes erhoben wurde (Psalm 2:7; 2 Sam. 07:14).

Alle Nachkommen Adams, d. h., die durch die Tür und Tor,

eingeeben wurden durch Sünde verunreinigt (oder Sünde als Sklaven verkauft), aber Jesus, der letzte Adam ist das enge Tor, durch die alle Männer, die frei von Sünde sein wollen müssen eingeben.

“Er wird Sie mit seinen Federn und behandelt unter seine Fittiche, denen, die Sie Vertrauen, werden” – der Messias wäre geschützt, untergebrachte sicher in Gottes Wort. “Hab Erbarmen mit mir, o Gott, haben Gnade auf mir, weil meine Seele vertraut auf dich; und die Schatten Ihrer Flügel, die ich beherbergen bis zu Übergabe der Katastrophen “(Psalm 57:1)., übergeben Sie das Unglück “(Psalm 57:1).

“seine Wahrheit darf dein Schild und Buckler” – in alle Angriffe der Gegner, das Wort Gottes (die Wahrheit) wäre die Verteidigung von Christus.

Angesichts von den Schriftgelehrten, zitierte Pharisäer und Sadduzäer Jesus Schrift. Wenn die Versuchung durch den Teufel in der Wüste, Christ die Wahrheit der Heiligen Schrift als Schild und Buckler (Verteidigung) verwendet.

“Sie werden nicht fürchten den Terror der Nacht, noch den Pfeil, der Tag, noch die Pest, die in der Dunkelheit 13,20 vergeht noch die Zerstörung, die am Mittag verwüstet” – die ‘Nacht Terror’, den ‘Pfeil ausgelöst, während des Tages’, ‘Pest, die in der Dunkelheit bewegt’ und ‘Tod, die um die Mittagszeit betrifft’ bringt Sie nicht auf den Messias.

Diese Verse haben einige Rätsel wie: Nacht, Dunkelheit und Tod.

Wenn der Mann nach dem Wort Gottes geht, gehen Sie in das Licht, denn Gottes Wort eine Leuchte zu meinen Füßen und ein Licht auf den Pfad ist. Die Dunkelheit bezieht sich auf das Fehlen von das Wort der Wahrheit (ist 9:2).

Sagt die Wort Täuschung, wodurch den Mann in den Tod Entenebrecidos auf Verständnis, aus dem Leben des Gottes durch

die Ignoranz, die in ihnen ist für die Härte des Herzens getrennt bleiben (Ef 04:18).

Jesus wird seine Herrlichkeit und Majestät und alles geworden ist, ähnlich wie ihre Geschwister (02:17 Hb), aber Angst, die die Männer gehalten von Tod und Sünde nicht beteiligt, da er war nie der Knechtschaft der Sünde unterworfen und nicht verlassen, führen durch die Lehre der Fehler (Hb 02:15).

Die Worte von den Schriftgelehrten und Pharisäern sind eine Krawatte, fallen (Psalm 119:110), weil es das Ziel der Abzweigung des Christus den Willen des Vaters zu tun hatte. Die Schlinge der Fowler sind Worte voller Täuschung und Bosheit, die ebenfalls auf der Suche mein Leben mich arm Krawatten und diejenigen, die meinen Schmerz sprechen Dinge, die Schäden, und stellen Sie sich vor Spielereien ganztägig (Sl 38:12); Ruhig in schlechter Absicht; Scharfschaltung heimlich Krawatten reden und sagen: Wer wird es sehen? (Sl 64:5; PV 13:14).

Von Eden 'verderblichen Fieber' Plagen Menschheit als eine Sünde und alle gesündigt haben. Eine starb und alle starb (1 Kor 15:21 -22), und begann nach ihrem Herzen Lügner (PS. 58:3) zu sprechen.

Das verderbliche Fieber ist nicht der Schwarze Tod ähneln, die Europa dezimiert. Weder sagt von Chemikalien oder biologischen Waffen.

Die Kinder der Menschen des Messias bewaffnet mehrere fallen um den Christus einige Widerspruch catch', nur sie blieb jedoch verlangsamte "bewaffnet ein Netzwerk an meine Schritte; meine Seele ist gefällt. Sie grub eine Grube vor mir, aber sie in der Mitte "(Psalm 57:6 fielen; SL 56:5; Mt 22:17; ABL 8:5); "So auch in der Schrift Wenn enthält: siehe, ich lege in Zion einen Chief Ecke Stein, Auserwählten und kostbaren; Und wer es glaubt werden nicht verwirrt werden.

Und so für euch, die glauben, ist wertvoll, aber für die

Rebellen, den Stein, der die Erbauer scheiterte, war das Kapital der Ecke, und ein Stein des Anstoßes und Rock der Skandal, für diejenigen, die in Word als ungehorsame stolpern; für was auch bestimmt waren "(1 Pet. 2:6 -8; RM 09:33).

Der Sohn von David aus dem Schoß der Maria war frei von Sünde (verderblichen Fieber), da es die Mutter Gottes erschien (Sl 22:10) und durch den ewigen Geist generiert (Sl 2:7; 2 Sam. 07:14). Alle Nachkommen Adams, Breite Tür für wen waren alle Männer kommen zu kommen um die Welt, durch die Sünde verunreinigt (das gleiche wie verkauft zur Sünde als Sklaven), aber Jesus, der letzte Adam ist die enge Pforte, durch die alle Männer, die glauben wird frei von Sünde.

Der Schutz von Gott gegeben, der Messias war spezifisch: "Er deckt dich mit seinen Federn und unter seine Fittiche Sie Vertrauen" (v. 4). Auf die gleiche Weise, dass das Huhn ihre Küken unter ihre Flügel schützt, der Christus war sicher unter den Flügeln des allmächtigen "hab Erbarmen mit mir, o Gott, haben Gnade auf mir, weil meine Seele vertraut auf dich; und die Schatten Ihrer Flügel, die ich beherbergen bis zu Übergabe der Katastrophen "(Psalm 57:1; SL und Sl 61 63:7:4).

Die Wahrheit oder die Treue Gottes wurde als Schild und Buckler des Messias stellte. Alle Gegner kam dagegen mit Worten der Täuschung, aber das Wort Gottes (die Wahrheit und Treue) war die Verteidigung von Christus.

Angesichts der religiösen Juden Jesus der Heiligen Schrift in seiner Verteidigung vorgestellt. Wenn vom Teufel in der Wüste versucht, Christ der Schrift Gebrauch gemacht.

Es gibt Menschen, die so gruselig sind, wenn sie den nächsten Vers von Unverständnis gelesen: "Sie werden nicht fürchten den Terror der Nacht, noch den Pfeil, der Tag, noch die Pest, die in der Dunkelheit 13,20 vergeht noch die Zerstörung, die am Mittag verwüstet" (v. 5). Dieser Vers ist Zusammenfassung der oben genannten prophetisch von Psalm 64: "höre, o Gott, meine

Stimme in mein Gebet; Mein Leben von der Angst vor dem Feind zu schützen. Blenden Sie mich aus dem Rat des Bösen, Geheimnis und die Turbulenzen der Gesetzlosigkeit.

Das schärfte ihre Zungen wie Schwerter; und bewaffneten durch ihren bitteren Worte Pfeile um werfen in versteckten Ort, was gesund ist; plötzlich auf ihn auslösen und nicht fürchten. Ruhig in schlechter Absicht; Scharfschaltung heimlich Krawatten reden und sagen: Wer wird es sehen? Gehen Sie anfragende Schlechtigkeit zu, Fragen Sie alles, was befragt werden können; und beides, das intime Gedanken von jedem, und das Herz, sind tief "(Psalm 64:1 -6).

Die Soldaten sind in der Regel durch die Angst vor dem Feind in der Schlacht geplagt. Während der Nacht die Möglichkeit des hinterhältigen Angriff des Feindes ist eine Qual, und tagsüber terrorisieren auch die Gefahren der Feind, den Pfeile dargestellt. Der Feind Streiks in Dunkelheit, d. h. Wenn Sie das Licht des Verständnisses von Gottes Wort fehlt. Die Pfeile sind latente Angriffe auf den Messias, während er unter den Menschen anwesend war (Abl. 12:35-36).

Aber, für Ihr Vertrauen in den Vater ist, dass das Vertrauen des Messias in Psalm 64 ausgedrückt wird:-"Meine Seele Ehrfurcht den Feind schützen!" Was wäre die Arme der Feinde des Messias, (v. 1)? Die Antwort ist: die Sprache! Meine Seele ist zwischen den Löwen, und ich gehöre zu denen, die, Menschenkinder, nach deren Zähne sind Speere und Pfeile und Ihre Zunge scharfes Schwert (PS 57:4); Die Sprachen haben als die Schlange geschärft werden; das Gift der ASPs ist unter ihren Lippen (Psalm 140:3).

Die Feinde der David hatte scharfe Schwerter, aber der Sohn Davids, der Messias, Männer, die die scharfen Sprachen hatten, als wären sie Schwerter ausgesetzt wäre. Die Pfeile von ihnen waren in bitteren Worten! Engendravam heimlich plant, den Messias zu geben (Abl 11:53), aber das Wort Gottes Schild und Buckler, der Messias würde nicht erreicht werden.

Abweichen von dem Wort des Herrn, die Kinder Israels wurde ein Weinberg, der giftigen Wein hergestellt ist Ihr Wein feurig Gift der Schlangen und grausame Gift der Vipern (Dt 32:33). Dieses Gift wurde in der Sprache der Söhne Jakobs Menschen haben die Sprachen geschärft, als die Schlange; das Gift der ASPs ist unter ihren Lippen. (Siegel). (Psalm 140:3).

Aber Jesus wusste, dass diese Besonderheit: Brut der Viper, wie können ihr sagen gute Dinge, böse? Aus diesem Grund gibt es in Hülle und Fülle im Herzen, spricht der Mund (Mt 12:34).

“Tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu Ihrer rechten, aber es kommt nicht in Ihrer Nähe. Nur mit deinen Augen, und siehe die Contemplarás Belohnung des Bösen”

Um den Fall von vielen zu verhindern, der Vorläufer des Messias geschickt werden, riss das stolpern über den Weg der Menschen nicht zu Christus und Dir zuwenden: Aplanai, Aplanai Straße, bereitet den Weg; steckte das stolpern über den Weg meines Volkes (ist 14:57).

Es gibt viel, was der Prophet Jesaja sagte voraus, dass die Bewohner der beiden Häuser Israels stolpern würde, weil sie Christ zu beleidigen, dann ist es ein Heiligtum; aber als ein Stein des Anstoßes und Rock der Skandal, den beiden Häusern Israels dienen wird; von Trap und Schlinge an die Einwohner von Jerusalem (08:14).

Im Herbst Tausende gelegt als Tropeçariam auf der Eckstein und ein Stein des Anstoßes und Rock der Skandal, für diejenigen, die in Word stolpern wird Ungehorsam; für was wurden auch für (1Pe 2:8) bestimmt.

Der Christus müssten nicht, etwas zu tun in Bezug auf die Bösen, bevor schauen sie (Sl 56:7) zu belohnen. Warum? Weil Christus der Herr als Refugium wählte, der Gott, dass alles läuft auf den Messias (PS 57:2-3); Und wenn jemand meine Worte hört und glaubt nicht, kann ich nicht beurteilen; Da kam ich nicht, die Welt zu richten, sondern die Welt zu retten (Abl.

12:47).

Jesus ist nicht gekommen, zuvor verurteilen um zu speichern, so dass es wird kein Ton ausgegeben Urteil über Menschen (ABL 08:15; ABL 12:47).

“Weil du, o Herr, sind meine Zuflucht. Haben Sie in dem Allerhöchsten deine Unterkunft”

Alle Versprechen würde durchgeführt werden, weil der Messias allerhöchsten Ihr Ort der Zuflucht gemacht hat. Dieser Vers bezieht sich auf die Denkweise des Verses 1: das Verb bewohnt den Platz vor dem Allmächtigen verborgen, jedoch nach eingeführt in die Welt als Erstgeborenen Gottes, das fleischgewordene Wort kam im Schatten des allmächtigen ruhen (Sl 01:57).

Derjenige, der Ihr Gehäuse (Zuflucht) in der höchsten (v. 9) aus ist derjenige, der in den geheimen Ort des befindet sich der allerhöchste (v. 1).

Wer seinen Wohnsitz in der Allmächtige hat? Der einzige Mann, der seinen Wohnsitz in dem Allmächtigen gemacht war der Nachkomme versprach, David, der Herr, die der Psalmist zur rechten Hand Gottes sah.

“Nichts Böses widerfahren dich, weder eine Plage nahe Ihr Zelt kommen. Weil er geben werde kostenlos seine Engel bestellen, halten Sie in all deinen wegen. Sie werden Sie in Ihren Händen, nachhaltig, damit Sie mit dem Fuß gegen einen Stein. Pisarás auf der Löwe und der Cobra; Calcarás bis der junge Löwe und der Drache zu Fuß”

Als Jesus geboren wurde, viele Kinder wurden getötet, jedoch kaum getroffen. Seine Familie zog nach Ägypten, und keiner beteiligt ihre irdische Familie Prag (Mt 02:16).

Zu den Engeln erhielt den Auftrag über den Messias, speichern Sie es in allen seinen wegen. Sie würde den Christus um es

loszuwerden alle Stärken böse (Psalm 57:3; SL 13:56).

Der Teufel ist sich bewusst, dass die Versprechungen der Weissagung in diesem Psalm nahm Bezug auf Christus, startete Hand von Psalm 91, Sie zu verführen. Und der Teufel sagte: "Wenn du der Sohn Gottes bist, werfen Sie sich hier zum Herunterladen. Denn es steht geschrieben: er wird seine Engel geben, und sie nehmen in Ihren Händen, so dass damit Sie Strich Ihren Fuß gegen einen Stein "(Mt 4:6).

Folgendes beachten:

- Der Teufel kennt die Heilige Schrift;
- Gestartet Zweifel über die Mitgliedschaft des Messias;
- Etabliert einen Test, um die göttliche Sohnschaft Christi zu beweisen;
- Gab eine Bestellung mit Schurkenstaaten Keller in der Heiligen Schrift;
- Er der Obhut Gottes gemäß Psalm 91 wusste für der Messias war vor direkten Angriffen der gefallenen Engel und böse Menschen zu schützen (Sl 05:56; MT 02:12 und Mt 02:13);
- Der Teufel wusste, dass Gott stört nicht in die Entscheidungen der Männer, und dass, wenn Christus beschlossen, springen, würde nicht sein abgesprungen, bevor Sie die Konsequenzen Ihrer Entscheidung sowie dem ersten Adam leiden würde.

Durch die Wahrheit (v. 4), die das Schild Buckler und, Jesus erwiderte: "auch geschrieben ist: Sie soll nicht dazu verleiten, der Herr, dein Gott" (Mt 4:7). Das Vertrauen ergibt sich aus der Liebe und Treue Gottes (Psalm 57:3 b), unveränderlich Attribute, seit das Versprechen, brachte er mit Eid, nach seinem Rat. Zwei unveränderliche Dinge (Hb 06:18).

Der Messias war ruhte sich im Schatten des Allmächtigen, das heißt, bewusst der göttlichen Schutz in allen seinen wegen und dass es wäre keine 'stolpern'. Ein solcher Schutz deckt jedoch nicht zwingen, Gott zu handeln.

Der Sohn des Mannes zu Fuß zwischen den Löwen und der Cobra wurde Macht gegeben. Haben Sie eine Prophezeiung über die Schlange im Buch der Genesis: "und ich werde Feindschaft zwischen dir und der Frau, und zwischen deinem Samen und ihrem Nachkommen; Dadurch wird der Kopf weh, und du sollst seine Ferse zertreten "(03:15).

Neben habend, verwundet den Kopf der Schlange, veranschaulicht der Psalm 57, dass die Kinder der Menschen des Messias vergleichbar mit den hungrigen Tieren, d.h. die Löwen sind "meine Seele unter Löwen; ist Ich bin zwischen hungrige Tiere, Männer Lügen dessen Zähne sind Würfe und Pfeile, und deren Sprache ist scharfes Schwert "(Psalm 57:4).

Die Aktionen dieser Männer können sich beim Angriff auf den Christus mit Worten zusammenfassen, geschmiedete ihre böartige Beratung Lügen mit der Absicht zur Tötung des Gottes gesendet (Sl 1:1). Jedoch sogar unter Löwen und Áspides, blieb der Messias ausgeruht (liegend), da er auf Gott vertraut.

"Denn also ernsthaft mich geliebt, ich ihn liefern; setzte ihn auf einen Rückzug, weil sie meinen Namen traf. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm Antworten; Ich werde mit ihm in der Qual; Es werde nehmen und ihn zu Ehren. Erfüllen sie mit der Länge der Tage, und zeigen Sie ihm mein Heil" Bis der Vers 13 von Psalm 91 der Psalmist, Vers 14, 16 prophezeit, überträgt er, was sagt der Herr, das heißt, die Person die Rede geändert.

Als der Messias ruhte (Vertrauen), das ewige Vater der befreite "für Sie meine Seele vor dem Tod, als auch darüber stolpern gerettet haben meine Füße damit ich vor Gott im Lichte Leben gehen" (Psalm 56:13). Während in Psalm 91 haben eine Prophezeiung, dass der Herr einem Versprechen der Erlösung macht gewährt, der Messias, der Messias Psalm 56, die wir haben, wonach vor dem Tod gerettet worden hatte sein würde.

Von 'wissen' (Intima) des Vaters, Christ wurde auf eine hohe Retreat, d. h. zur Rechten Gottes in den höchsten (Sl-110:1; ABL 10:30). Das Wort "wissen" hat zwei Bedeutungen in der Bibel. Eine der Bedeutungen ist 'etwas bewusst sein', 'über', aber die Bedeutung wie des Begriffs, die 'wissen' in diesem Psalm hat ist die intime Kommunion.

In der gleichen Weise, die der Vater und der Sohn sind separate Personen und, jedoch sind eine (ABL. 10:30), alle diejenigen, die glauben an den Sohn sind eins mit dem Vater und dem Sohn (ABL 17:21-23).

Christus würde der Herr (Psalm 56:1; aufrufen. SL 57:1), und Gott würde es zu beantworten. Und wie Gott es beantworten würde? Nicht lassen den Christus auf Gedeih und Verderb Qual zu? Nein! Gott hat nicht versprochen, es aus Angst, vor befreien versprach, mit ihm während der Zeit der Not zu sein. Dass Gott in Angst vorhanden war, nicht unbedingt der Christus sollte war betrübt und nahm mit Peter und Jakobus und Johannes und fing an, haben Angst und Pein (Mc 14:33).

Christus am Kreuz, nicht aufgegeben wurde, bevor der Vater gehört und beantwortet (Sl 22:24). Durch die Tatsache, dass Schrift zitiert, als er am Kreuz war, viele betrachten sie die Christ wurde aufgegeben, aber dieses schlecht gelesen tritt auf, wenn Menschen nicht zu sehen, dass die Psalmen Prophezeiungen (Sl 01:22; Mt 27:46).

Wie wir in den Evangelien lesen rief Jesus zum Vater in Gethsemane, aber er war zu Tode betrübt und Tod des Kreuzes dann kam Jesus mit ihnen zu einem Ort namens Gethsemane, und sprach zu seinen Jüngern: Assentai Sie hier, während ich gehen und beten (Mt. 26:36).

Der Messias wurde verherrlicht, wenn er seinen Geist dem Vater, an welcher Stelle der Vater aus der Pein zurückzog geliefert "In dir, o Herr, ich Zuflucht; suchen nie peinlich ich; liefern Sie mich durch deine Gerechtigkeit (...) In deine

Hände empfehle ich meinen Geist." (Sl 01:31-5).

Der Christus Gottes wurde mit der Herrlichkeit verherrlicht, daß er vor der Welt eingeführt, und den Rest des Vaters trat, bis seine Feinde sind aus seinem Hocker Fuss und nun verherrliche du mich, o Vater, zusammen mit sich selbst, mit der Herrlichkeit, die ich mit dir hatte, bevor die Welt (Joh 17, 5) existierte.

Die Verheißung des Vaters an den Sohn ist viel Tage, Länge, d.h. ewige Leben Sie Leben gefragt, und Lha, sogar der Länge der Tage, für immer und ewig (Sl 21:4).

Der Sohn des Mannes sah das Heil Gottes, "Du bist die schönste von den Söhnen der Menschen und die Lippen waren mit der Gnade, gesalbt, damit Gott Sie für immer gesegnet hat. Rüstet eure Schwerter, Oberschenkel, o tapfer; Schade, daß Sie Herrlichkeit und Majestät "(Psalm 45:2-3).

Der Zaun des ewigen Wortes die Kind-Bedingung, übernahm Psalm 45 erklärt: "dein Thron, o Gott, ist ewig und ewige; das Zepter des Thy Königreich ist ein Zepter des Eigenkapitals.

Du liebst Gerechtigkeit und Bosheit hassen; Daher hat Gott, dein Gott, dich mit dem Öl der Freude, mehr als Ihre Kolleginnen "(Psalm 45:6-7; gesalbt Hebräer 1:8).

Nun, Sie wissen, dass diese Versprechungen für den Sohn des Mannes wurden, und sie den Christus sagen, glauben an Gott gesandt, den Jesus Christus Mann, der getötet und verherrlicht wurde (1 Tim 03:16; RM 1:2 -4), so dass Sie von Gott empfangen können, die macht einen seiner Söhne zu erfolgen (ABL. 01:12). Durch den Glauben in Christus werden Sie Co-heir Gott und Ende Versprechen weil alle wie viele Versprechungen, es ist von Gott, ja, und für ihn Amen, zur Ehre Gottes von uns (2WK 2Pe 1:1:20; 4).

Sie glaubt an Christus als der Heiligen Schrift (ABL 07:38), und beeinflussen die, eine neue Kreatur (2WK 05:17), deshalb

kann nicht lassen durch verschiedene Aberglauben, wie Gebete und Gebete mit Auszügen aus Psalmen, oder einem anderen Teil der Heiligen Schrift.

Nicht mitreißen von angeblichen "Herausforderungen des Glaubens", wo bestimmte Menschen schüren seine Zuhörer zu spenden ihre Waren oder bieten Sie auf bestimmte Versprechungen, die oft leer sind. Wörter wie: "Wenn Sie nicht gesegnet sind reißen meine Bibel!"; "Wenn Sie glauben, desto besser zu spenden, oder Spenden Sie alles".

Die Bibel stellt sicher, dass alle Gläubigen allem geistlichen Segen (Epheser 1:3; 2 Peter 1:3) von Gott erhalten haben. Wenn jemand Segen, die nicht aufgeführt sind, in Kapitel 1 des Briefes von Paulus an die Epheser, oder diejenigen, die in Psalm 103 aufgeführt sind verspricht, seien Sie vorsichtig.

In der gleichen Weise, den der Vater versprochen, mit ihm in der Qual sein, versprach Jesus auch den Gläubigen werden mit ihnen jeden Tag (Mt 28:20). Für sie Frieden hatte, warnte, dass weltweit Christen leiden haben (Abl. 16:33). Jeder, dass Versprechen Sie von der täglichen Bedrängnisse, RID sprechen nicht als die Wahrheit des Evangeliums, da Christus selbst nicht versprochen hat, bevor die Christen Bedrängnisse, RID warnte das wäre anfällig die Bedrängnisse.

Christen müssen stellen Sie sicher, dass alle Dinge gut zu ihnen arbeiten, die Gott lieben und in allen Dingen mehr als Gewinner sind und wir wissen, dass alle Dinge gut zu ihnen zusammenarbeiten, die Gott Ihnen zu lieben, die die genannte nach seinem Zweck (Rm 08:28); Aber in all diesen Dingen sind wir mehr als Eroberer durch ihn, der uns liebte (Rm 08:37).

Pendim

Pendimi biblik nuk përbën një ndryshim të qëndrimit të nxitura nga ndërgjegjes njerëzore. Integron një jetë përpara njerëzve, thotë një tjetër aspekt i jetës së krishterë, nuk pendimi promovuar nga ungjillit. Pendimi i vërtetë, thotë një ndryshim në dizajn (metanoia), dmth, një ndryshim në të menduarit se si njeriu arrin shpëtimin e Perëndisë.

“Dhe nuk mendoj për veten tuaj, Duke thënë: Ne kemi Abrahamin për atë ...” (Mt 3: 9)

Për të arritur shpëtim në Krishtin ishte i nevojshëm një ndryshim i madh (radikal) në rrugën e saj të menduarit, ky ndryshim ishte kur ju të dëgjuar mesazhin e ungjillit dhe të besonin në Krishtin. Ungjilli është një lajm i mirë që prodhon një transformim radikal në mënyrën se si ne e kuptojnë shpëtimin. Ky ndryshim radikal në Duke menduar se ungjilli poshtë njeriu i cili ishte pa Perëndisë është quajtur në Bibël e Pendimit. Pendimi është ndryshim në dizajn, koncept, për mënyrën se si njeriu arrin shpëtimin e Perëndisë.

Shumë skribët dhe farisenjtë, për pagëzimin e Gjon Pagëzori, por edhe pasi u pagëzua, ende Duke deklaruar se ata ishin bij të Perëndisë, Duke qenë bij të Abrahamit. Gjon Pagëzori vërejtur përmes çfarë deklaruar se ata kishin një pendim të singertë “Dhe mendoj se nuk them vetëm ne kemi Abrahamin për Atë” (Mt 3: 9). Ajo ishte e nevojshme për të skribëve dhe e farisenjve pendoheni e keqkuptimet e tyre rreth asaj se si për të shpëtuar, që është, si një fëmijë i Perëndisë. Gjon Pagëzori është i theksuar, për edhe gurët Perëndia mund të bëjë bij të Abrahamit, që është, për të bërë (krijuar) fëmijët në veten e Tij.

Çfarë është konceptimi juaj i shpëtimit? A ju vjen keq ndonjëherë faktin? Ju po japin fruta të denja pendimi?

Për ju të përgjigjem dhe kontrolloji që ju kanë arritur në pendim të singertë, vini re në vijim:

1. a) Të gjithë njerëzit janë penduar për diçka që ata bënë gabim gjatë jetës së tij. Pendohemi për gabimet e tyre, qëndrimet, vendimet, etj Por a është ky lloj i pendimit dhënien e Shpëtimit?
2. b) Një person i cili ka jetuar një jetë të shthurur e krimet, imoralitet dhe gënjeshtria, por në të pendoheni të gabimeve (qëndrimeve) dhe shkon të jetojë në një manastir, arriti në pendim të vërtetë?
3. c) Një qytetar i përkushtuar për të jetuar një jetë të rregullt në shoqëri, fetar, dhe për të kryer një akt të paligjshëm ose të gabuar, dhe të ndjehen trishtim të thellë për aktin e tij, arriti në pendimin e vërtetë?

A Jo! A nuk janë këto lloje të keqardhje se të përshkruara më lart që Gjoni e rekomanduar! Ky pendim promovuar nga ndërgjegjes njerëzore është ajo që Bibla e quan pendimin nga veprat e vdekura.

Pendimi biblik nuk përbën një ndryshim të qëndrimit të nxitura nga ndërgjegjes njerëzore. Jeta e integritetit para burrave thotë një aspekt tjetër të jetës së krishterë.

Pendimi i vërtetë, thotë një ndryshim në dizajn, dmth, në të menduarit rreth asaj se si për të arritur shpëtimin e Perëndisë.

Në fakt farisenjtë dhe skribët nuk ishte e mjaftueshme për të supozojmë se ata ishin bij të Perëndisë, duke qenë pasardhës të Abrahamit “Dhe nuk mendoj për veten tuaj, duke thënë: Ne kemi Abrahamin për atë” Mateu 3: 9 Për Rinj sundimtari Rich nuk ishte e mjaftueshme për të përmbushur ligjin ose të bëjë diçka për shpëtim “Mësues të Mirë, çfarë e mirë duhet të bëj që të kem jetë të përjetshme?” (Matthew 19: 16). Nikodemi nuk ishte e mjaftueshme për të jetë një gjyqtar, master, farisenjtë, çifut, etj “Nuk ishte një njeri i farisenjve me

emrin Nikodem, një krer i Judenjve” (Gjoni 3: 1).

Pjetri, Duke folur e pendimit, u bëri thirrje hebrenjve të ndryshojnë të menduarit e tyre dhe pikëpamje në lidhje me Krishtin i cili kryqëzuar. Vetëm pas hebrenjtë besojnë në Krishtin si Zot do penduar faktin (Veprat e Apostujve 2:38).

Vini re se Gjon Pagëzori nuk e qortoi farisenjtë dhe skribët rreth gabimet që kishin kryer. Para, duhet të pendohen sepse, që është, për shkak të afërsisë së Mbretërisë së Perëndisë, që është Krishti në mesin e njerëzve “Pendohuni, sepse ajo është mbretëria e qiejve” (Mt 3: 1 -2).

Misioni i Gjon Pagëzorit ishte kjo: për të përgatitur udhën e Zotit, që është, të shpallur për njerëzit, që ata të nevojshme për të braktisur konceptin e tyre se si të jetë i shpëtuar, dhe të pranuar Krishtin.

Në një rast Jezusi e qortoi disa dishepuj të cilët nuk kishin pendim të vërtetë. Vini re se këto dishepujt besonin në Krishtin, por ata besonin se ata ishin të ruajtur nga të qenit pasardhës të Abrahamit. Ata nuk kishin pasur një pendim të singertë, që kur ata ishin bashkangjitur ende në konceptin e vjetër të si për të arritur shpëtimin e Perëndisë.

“Jezusi u tha Judenjve që besuan në të, Në qoftë se qëndroni në fjalën time, jeni me dishepujt e mi e dinë të vërtetën dhe e vërteta do t’ju vendosura Ata thanë.. Ne jemi pasardhës të Abrahamit dhe s’kemi qenë kurrë skllevër të askujt” (Gjoni 8: 11 -34).

Këto çifutët nuk ishin penduar. Ata ishin pasuesit e thjeshta të Krishtit, për shkak të bukës, mrekulli, i një mbreti, etj Por, kur të pandehurit që për të qenë dishepuj të vërtetë kishte për të dini të vërtetën, që është, lënë injorancën e mëkatit (pendimi), tregoi se si ishte konceptimi i tyre i shpëtimit; patën besim te mendjemadhësia e tyre, se ata ishin pasardhës të Abrahamit.

Pasuesit e Krishtit (të Judenjve që besuan në të;) ishin në të njëjtën gjendje e skribëve dhe e farisenjve që ishin Pagëzimi i Gjon Pagëzorit; kanë pasur besim se shpëtimi erdhi nga brezi (trashëgimtarëve) të Ibrahimit (Mt 3: 9) të krahasuar me (Gjoni 08:33).

Pra, nëse ju besohet në Krishtin si tuaj të një dhe vetëm shpëtimtar, dhe La konceptimin e vjetër se ajo ishte sakrificat e nevojshme, lutjet, dënimet, origjina, bamirësia, feja, etj, për t'u shpëtuar, ju keni arritur në pendim të vërtetë. A keni penduar për fakt, ka pasur një ndryshim i mendjes vjen nga dija ungjillin që liruar nga injoranca e mëkatit.

Sepse ju janë penduar me të vërtetë tani që të pretendoj emrin e Krishtit si të vetmin shpëtimtar, ju po japin frytet denjë e pendimit, që është, frytin e buzëve që shfaqin Krishtin si Zot (Veprat 4:12; Heb 13:15).

Një gabim në pendim lind nga keqinterpretim të ajetit: "Sillni, fryte të denja pendimi" (Gjoni 3: 8), kur nxjerr përfundim se 'fryte të denja pendimi "i referohet sjelljes njerëzore. Vini re se fruti që Gjon Pagëzori tha thotë se çfarë njeriu pretendon se si një arrin shpëtimin, që nga atëherë ai vjen në prezumimin e farisenjve dhe të skribëve.

Pse çfarë një pretendon (fruta) dëshmi nëse ajo penduar apo jo? Për shkak se sjellja është diçka e jashtme, që nuk ka dëshmi se çfarë është në zemrën e njeriut. Vini re se profetë të rremë ardhur i maskuar si dhenve (sjellje), por përbrenda janë ujqër grabitqarë, dhe vetëm nga frytet e tyre (të cilat shfaqin) mund të përmbushur ato (Mt 7:15 -16).

Pyetje dhe përgjigje:

1) Cili është mendimi e skribëve dhe e farisenjve se si për të arritur shpëtimin? (Mt 3: 9)

1. Ata mendonin se ishte e mjaftueshme për të të jetë një pasardhës i Abrahamit (birit në mish) për të arritur në birësinë hyjnore.

2) Emri katër shembuj të 'pendim' që nuk ka promovuar shpëtim:

1. Pendohuni një luftë me burrin e saj; pendohen të sillen keq në shkollë; pendohen nuk bëni një vendim të rëndësishëm në jetën; pendohen për Duke lënë jashtë ndihmon dikë.

3) Çfarë është pendimi për shpëtim?

1. braktisin konceptet e vjetra se si për të arritur shpëtimin dhe të pranojnë doktrinën e Krishtit.

4) Cili njeri i pasur i ri mendonte që ishte e nevojshme për të shpëtuar?

1. A disa 'mirë' për të Perëndisë.

5) Çfarë këshille i Pjetrit për hebrenjtë që e kanë gozhuar Zotin Jezus?

1. Pendohuni, apo braktisin konceptet lidhje me anëtarësimin në mish e Abrahamit dhe të ligjit të Moisiut, dhe të pagëzohen në emër të Jezusit (Veprat e Apostujve 2:38).

6) Çfarë këshille do Gjon Pagëzori u dha për të skribëve dhe e farisenjve për të shpëtuar?

1. A nuk mendoni se them vetëm, ne kemi një Abrahamit, atit. Pendohuni, ose të braktisin këtë koncept!

7) Si besimtar i vërtetë prodhon denjë për fruta pendimi?

Duke e deklaruar Jezusin si Zot të jetës tuaj sipas së vërtetës që gjendet në Bibël

Buch Hiob

Buch Hiob: Zweck

Vorwort

Das Buch Hiob macht den heiligen Kanon, zusammen mit den Bücher der Sprüche und Kohelet, einrichten, die Weisheit Bücher gestattet.

Aus dem literarischen Sicht viele Autoren klassifizieren das Buch Hiob als Drama und die Rolle der Dialoge, Monologe, Sprüche und Sprüche, enthält das Buch aus der Sicht der menschlichen Erfahrung zu interpretieren.

Sie können nicht leugnen, dass das Buch Hiob von unschätzbarem Reichtum ist von einem literarischen Standpunkt aus, sondern auch für ihren Wert als Dichtung, nicht seinen historischen Inhalt zu erwähnen. der Schatz aber, dass in dem Buch Hiob ist nicht literarische, philosophische, historische, soziologische und auch psychologisch.

Der Zweck dieses Aufsatzes ist zu bringen, um ein Problem zu

beleuchten, die von vielen Lesern des Buches Hiob nicht bemerkt wird:

“Als Sünder kann vor Gott gerecht sein?”

In der überwiegenden Mehrheit der Bücher und Studien über das Buch Hiob, unterstreicht die Notlage des Patriarchen, die zahlreiche philosophische Voreingenommenheit Diskussionen, anthropologischen und sogar ontologischen fördert.

Nur wenige erkennen, dass das Buch Hiob das Subjekt leidet nicht. Nur wenige können sehen, dass das Buch Hiob Inhalt der Körper eine Parabel, durch eine rätselhafte Geschichte und die Nachfrage Interpretation gibt.

Das Buch Hiob als Spiegel dient, was die Gerechtigkeit der perfekte Mann, der je gelebt hat, es aber von Gottes Gerechtigkeit. Hiobs Integrität wird ein Kontrast, der die Gerechtigkeit Gottes hervorhebt, so dass das Leiden nur Hintergrund wird eine wesentliche Wahrheit für den Menschen zu offenbaren.

Der Zweck dieses Tests, die nicht notwendigerweise in Reihenfolge:

- a) Um die Gerechtigkeit Gottes, im Gegensatz zu Hiobs Qualitäten zeigen;
- b) Identifizieren den Grund Job wurde als der Protagonist dieser Geschichte gewählt;
- c) Zu bringen, um die Rolle der Freunde Hiobs und der oberflächlichen Blick auf Licht, das die Gerechtigkeit Gottes hatte;
- d) Nehmen einige relevante Elemente der Arbeit von Satan und wie ist ihre Angriffe gegen die Diener Gottes;
- e) Um die Überlegenheit des Wissens von Elihu, in Bezug auf andere Freunde von Job zeigen;

Erklären f) den Unterschied zwischen göttlichen Gerechtigkeit und "Gerechtigkeit" Mensch;

Clarify • g) die Gründe, warum Hiob von Gott getadelt und welche Lektion müssen wir durch das Leben deines Knechtes zu lernen!

Denn die Wahrheit in den Seiten dieses Buches tief verwurzelt ist so erstaunlich, das ist mein Gebet, dass der Herr durch den gesegneten Person seines Sohnes Jesus Christus zu offenbaren weiter, und dass wir ihren Zweck und Gnade voll und ganz verstehen kann, für , die Gott bekannt ist, hat sich in der Gnade und Güte, durch die Manifestation in Fleisch und Blut Jesu Christi, unseres Herrn offenbart. Amen!

-notes Der Autor.

Was ist der Zweck des Buches Hiob?

Das Buch

Das Buch Hiob ist so poetisch wie auch die fünf Bücher der Psalmen, Sprüche, Prediger, Song of Solomon und Wehklagen eingestuft. Gelehrte ordnen das Buch Hiob, wie das Buch der Weisheit, sowie das Buch der Sprüche und Kohelet auch.

Warum das Buch Hiob als poetische und Weisheit zu klassifizieren? Aufgrund der Struktur der Dialoge zwischen Job und seine Freunde gebaut durch viele "Parallelen".

For Parallelität, die Nachhaltigkeit zu hebräischen Poesie gibt, haben wir die Bewertung der Gedanke, durch Betonung, Wiederholung, Kontrast und Ausarbeitung von Ideen, ohne Berücksichtigung von Faktoren wie Rhythmus, Reim und Metrik, Schlüsselemente zur Poesie Westler.

Wie die Struktur der hebräischen Poesie in der Entwicklung von Ideen liegt, die Übersetzung des Textes in eine andere Sprache ermöglicht es Ihnen, eine höhere Genauigkeit und die Erhaltung des Textes von der Idee zu haben, die in der

westlichen Poesie die Unmöglichkeit tritt nicht von der Umsetzung der Rhythmus, Reim und Metrik für jede Übersetzung.

Das Gedicht "Lied des Exils", durch Gonçalves Dias, zum Beispiel, ist vorzüglich durch den Rhythmus, Reim und Metrum, so dass die Melodie, die Verkettung von Rhythmus, wie Reim, die Schönheit des Autors der Erde zu beschreiben, können mit ungerade Leichtigkeit, patriotische und nationalistische Sicht.

note:

"Mein Land Palmen hat,

Wo singt Sabia;

Die Vögel, die hier singen,

Sie singen nicht, dass es wie." Dias Gonçalves, Song des Exils, ab der ersten Ecke

Die englische Version sieht wie folgt aus:

"My land has palm trees

Where the thrush sings.

The birds that sing here

Do not sing as they do there"

Der Rhythmus und Reim, die Gnade zu dem Text gibt in der Übersetzung verloren und nur die bildliche Ausdrücke bleiben unberührt.

Bereits, die Parallelität, die Grundlage der hebräischen Poesie, arbeitet Analogien durch Vergleiche, um den Leser zu machen vervollständigen eine Idee durch einfache Abzüge induziert durch Zahlen der Rede, als Personifikationen, Übertreibungen, Metaphern, Gleichnisse und Alliteration.

wir einige Arten von wichtigen Parallelen markieren zu veranschaulichen:

Synthetische Parallelität (oder, formal, konstruktiv) arbeitet, einen Gedanken in der ersten Zeile des Gedichts und die zweite Linie entwickelt und bereichert die Idee, dass in der ersten Zeile, die die Strophe bildet, durch eine Beziehung von Ursache und Wirkung. Hinweis:

“Die Himmel erzählen die Ehre Gottes und

der Himmel verkünden die Arbeit seiner Hände “(Psalm 19: 1)

Die synthetische Parallelität ist in drei anderen geteilt, und zwar:

Fazit: “Aber ich habe meinen König auf meinem heiligen Berg Zion gesalbt” (Psalm 2: 6);

Vergleich: “Es ist besser, den Herrn zu vertrauen, als auf Fürsten zu vertrauen” (Psalm 118: 9) und;

Grund: “Der Sohn Kuss, wütend zu sein, und ihr zugrunde gehen aus dem Weg, wenn bald seinen Zorn entzünden; Selig sind alle, die in ihm “(Psalm 2,12) vertrauen.

Auf der anderen Seite, die gegensätzlich Parallelismus arbeitet, einen Gedanken in zwei Linien, die durch die Opposition von Ideen, wo die zweite Zeile des Gedichts die entgegengesetzte Idee zur ersten Zeile Idee zum Ausdruck bringt:

“Denn der Herr kennt den Weg der Gerechten;

Aber die Schlechten werden zugrunde gehen aus dem Weg
“(Psalm 1: 6)

Bereits arbeitet die synonymic Parallelität eine Idee zweimal ausgedrückt, mit unterschiedlichen Laufzeiten, in zwei

Linien:

“Er die Armen aus dem Staub erhebt und
die Misthaufen hebt die Bedürftigen “(Psalm 113: 7)

Mit Domäne der Besonderheiten der Parallelität, die Zusammensetzung der hebräischen Poesie, große Hilfe beim Lesen und das Buch Hiob Analyse.

Das Buch Hiob, auch als das Buch der Weisheit eingestuft, weil Wissenschaftler glauben, dass das Buch befasst sich mit praktischen Fragen, die für die menschliche Existenz, wie Fatalismus, Materialismus, Spiritualität, Leiden, Moral usw.

Eine weitere akademische Frage, die das Buch Hiob umkreist ist über seine eigene und wann es geschrieben wurde datieren. Es gibt keine sichere Antwort für beide und wenn ein Teil auf den Bereich der Spekulation, Meinungen gibt es zuhauf! Hier wird nichts reden.

Die Bedeutung des Namens ‘Job’, das hebräische יֹבָב, transkribiert “Iyyob” wahrscheinlich von einer Wurzel abgeleitet, die “zurück” oder “Buße tun” oder das “verfolgt”, das hebräische “Ayeb” bedeutet.

Wir können das folgende Buch Hiob Kontur zeichnen:

1. Job hat sich bewährt und Leiden wird der Hintergrund der Geschichte: (Job 1: 1 bis 2,13);
2. Drei Freunde Hiobs versuchen, ihn zu trösten, aber vor Hiobs Klage einen Zyklus von Reden in der Verteidigung Gottes beginnt, Job Zustand als Folge von ihren Fehlern (Job zeigt 3: 1 bis 31: 40);
 - i) Beweinung Job (Job 3: 1-26);
 - ii) Eliphaz Positionierung (Job 4: 1 bis 5,27) und Replikation Job (Job 6: 1 bis 7,21);

iii) Bildad Positionierung (Job 8: 22.01) und Replica (Job 9: 1 bis 10.22 Uhr);

iv) Zophar Positionierung (Job 11: 1-20) und Nachbau Job (Job 12: 1 bis 14,22).

v) Eliphaz Positionierung (Job 15: 1-35) und Nachbau Job (Job 16: 1 bis 17.16 Uhr);

vi) Bildad Positionierung (Job 18: 1-21) und Nachbau Job (Job 19: 1-29);

vii) Zophar Positionierung (Job 20: 1-29) und Nachbau Job (Job 21: 1-34).

viii) Eliphaz Positionierung (Job 22: 1-30) und Nachbau Job (Job 23: 1 bis 24:25);

ix) Bildad Positionierung (Job 25: 1-6) und Nachbau Job (Job 26: 1 bis 31:40).

3. Ausstellungs Elihu (Job 32: 1 bis 37:24);

4. Fragen Gottes (Hiob 38: 1-42: 6);

(JOB 42: 7-17)

Warum tuns die Gerechten Leiden?

Wenn auf dem Buch Hiob mehrere Bücher und Kommentare der Suche, immer die Überlegungen, das Leiden umkreisen und fast einstimmig geben als Thema des Buches das Leiden des Gerechten[1].

Kommentatoren zeichnen sich im Allgemeinen in fettgedruckten Buchstaben, die folgende Frage:

“Warum tuns die Gerechten leiden?”

Die Überlegungen von Wissenschaftlern, die sich auf das Leiden

wenden, Sind vielfältig und, unter ihnen, stellen wir die wichtigsten sind:

- Gott erlaubt Leiden Hiobs auf die Ladung des Satans begründet werden;
- Gott erlaubt als Mittel der Gerechten Leiden um es zu reinigen[2];
- Der Geist des Menschen ist sehr klein, so dass man die Motive Gottes im Leiden des Gerechten verstehen kann;
- Gott hatte volles Vertrauen, dass Hiob aus dem Leidensweg kommen würde, in vollem Umfang genehmigt;
- Gott besiegt Satan durch Hiobs Leiden;
- Job war der Gerechte Mann, der die hohen Reclames der göttlichen Gerechtigkeit beantwortet usw.

Wenn das Buch Hiob-Thema das Leiden des Gerechten, durch Folgerung ist[3], ist es notwendig, zu dem Schluss, dass das Leiden der Bösen voll akzeptabel ist. Durch Lesen des Buches Hiob, wir führten zu verstehen, dass die Bösen leiden sollte?

Mit dem Buch Hiob Studium außer Acht gelassen, die theoretischen Ansätze, die in der Bibel Wissenschaft und Theologie Bücher erscheinen. Ich habe gelesen und wieder gelesen mehrmals das Buch Hiob, die folgende Schlussfolgerung zu gelangen: es unmöglich ist, in dem Buch Hiob eine Antwort auf die Leiden des Gerechten, als das Leiden, oder das Problem des Unglücks zu finden, die nur plagen, ist nicht Gegenstand das Buch.

Trotz der Konsens, dass das Leiden des Gerechten das Thema des Buches Hiob ist, gibt es unter den Akademikern, eine plausible Antwort, einen Grund zu präsentieren Antwort[4] auf die Frage zu geben – “Warum tun die Gerechten leiden? ‘[5].

In der Tat, das Buch Hiob nicht versuchen, die Frage des Leidens der Gerechten und weder mit dem Ziel geschrieben wurde, zu beantworten, der eine allgemeine Theorie der leidenden Menschheit zu präsentieren[6].

Das Thema des Buches Hiob lehrt und Leiden ist nur die Kulisse, wie das Thema des Buches von einer Wahrheit unentbehrlich für den Menschen ergibt sich: die Gerechtigkeit des Menschen ist kurz vor der Gerechtigkeit Gottes.

Der Zweck des Buches ist es, eine höhere Wahrheit auf die Idee zu offenbaren Probleme des Leidens: Wie Rechtfertigung des Menschen ist. Das Leiden ist eines der Elemente, die die Fragen, über die Gerechtigkeit Gottes geschürt und wie der Mensch vor ihm gerecht sein könnte.

Lieber Leser, wollen nicht das Lesen des Buches Hiob als Geologe zu entmutigen, die ein Visionär schreckt nicht für Öl in einem Gebiet zu suchen, wo es vermutet wird, dass es kostbare schwarze Gold, versagt aber zu warnen, dass es großen Wert Diamant das Land.

Unser Ziel ist es, dass der Leser das Wesen des Buches Hiob finden und dafür ist es notwendig, dass das Objekt ersetzt werden, so dass der Leser den großen Schatz in dieser Geschichte eingebettet zu finden hat.

Die Bibel Leser hat zur Kenntnis genommen, dass die Geschichte von Hiob jemand beschreibt, die alle menschlichen Ideale der Gerechtigkeit übertrifft? Das Verhalten, Charakter, Ehrlichkeit und Job Praktiken sind jenseits unserer alltäglichen Praktiken der Gerechtigkeit?

Jetzt, wenn Job, im Besitz einer Figur, die aus unserer Sicht, in der Nähe von Perfektion; wenn die täglichen Handlungen des Patriarchen bezeugte zugunsten seiner Redlichkeit und Integrität und[7]; wenn Job, den Schöpfer zu sehen, es war abscheulich und sorry, wenn Sie sich vorstellen, oder ich Gott contemplássemos?

“Mit den Ohren hatte ich von dir gehört, aber jetzt sehen Sie die Augen. Darum spreche ich mich schuldig und in Staub und Asche “(Hiob 42: 5-6) umkehren.

Nach dem Leiden der gerade angesichts Aufgeben und das Buch Hiob Thema, ich war nach Norden. Es war notwendig, eine Beteiligung, Kennzeichnung eine "Null" Punkt zu legen, und gehen Sie zurück in meine Überlegungen und das Buch rereading, die anderen Bücher der Bibel betrachten. Es war, als ich auf den folgenden Vers kam:

"Denn alles, was vor zu unserer Belehrung geschrieben wurde so geschrieben, dass wir durch Geduld und Trost der Schrift Hoffnung haben." (Römer 15: 4)

Wenn alles, was zuvor geschrieben wurde, zielt darauf ab, uns zu lehren, was Gott durch das Buch Hiob zu lehren will? Was ist in dem Buch Hiob, die uns Hoffnung gibt? Es ist Geduld "und" Trost "in der Geschichte von Hiob?

Ich hatte den Evangelien, die Briefe zurück, die Propheten und das Gesetz, und wenn der Leser wünscht, den Zweck des Buches Hiob, komm mit mir zu entwirren. eine Abschweifung ist unerlässlich, um die Lehre zu verstehen, die in Hiobs Handlung eingebettet ist, wie es für die versteckten Gold in den Felsen, im Herzen der Erde notwendig zu graben ist.

Böse unter der Sonne

Wir werden nicht in der Bibel, eine Antwort auf die Frage zu finden – "Warum die Gerechten leiden", aber es sagt uns, dass es in Bezug auf alles, was das Böse unter der Sonne geschieht: es passiert, die gleiche Art und Weise, jeder!

"Alle Dinge sind für alle gleich; das gleiche Ereignis an die Gerechte und Ungerechte, die gut und rein, und zu dem unreinen; so während opfern, um nicht opfern; Somit ist die gute, wie der Sinner; zu fluchen, als er, der den Eid fürchtet. Dieses "ist das Böse unter allem, was unter der Sonne geschieht; jeder folgt dem gleichen "(Prediger 9: 2-3).

The Preacher weist darauf hin, dass es ein Übel in allem, was in dieser Welt getan wird: alles geschieht auch an alle. Die Ereignisse in dieser Welt, egal ob gut oder sie sind schlecht, es nicht vorziehen, die Messe oder böse zu erreichen!

Wenn nur die Gerechten leiden, gäbe es Grund, über das Leiden des Gerechten zu erkundigen. Und falls nur die Bösen leiden, könnten wir über expatiate. Aber wie alles auch alles geschieht, ein Übel, das zwischen alles, was existiert unter der Sonne geschieht, wird klar, dass es keinen Grund gibt, das Leiden in Frage zu stellen, wenn es den Gerechten betrifft.

Selbst die Gerechten Stolpern in vielen Dingen (James 3: 2) und klagen über ihre eigenen Fehler (Lam 03.39). Die Arbeit und die Schmerzen sind für die Welt der Menschen, sie zu trainieren, so gibt es keinen Grund, über das Leiden des Gerechten zu hinterfragen. "Ich habe die Arbeit gesehen, die Gott den Menschenkindern gegeben hat, ihm die Übung" (Ec 03.10; Genesis 3,17).

The Preacher Beratung zu den Menschen gibt, ob Gerechte oder böse, und zeigt, warum es der Tag der Ärger ist: so, dass der Mensch kann nichts entdecken, die nach ihm sein wird.

"Am Tag des Wohlstands hat das Recht, aber am Tag des Unglücks betrachten: denn auch, im Gegensatz Gott dies tat, zu, so etwas, dass der Mensch kann nicht entdecken, die nach ihm sein" 7 (Ec : 14).

[1] "Dieses Buch befasst sich mit dem theoretischen Problem der Schmerz im Leben der Gläubigen. Strebt danach, die Frage zu beantworten: Warum leiden die Gerechten? Diese Antwort kommt in dreifacher Weise: 1) Gott verdient unsere Liebe abgesehen von den Segnungen, die er gibt; 2) Gott kann das Leiden als Mittel zur Reinigung ermöglichen und die Seele in godliness zu stärken; 3) Gedanken und Wege Gottes sind durch Überlegungen zu groß für die armen Mannes Geist bewegt zu

begreifen, da der Mensch nicht die großen Fragen des Lebens mit der gleichen breiten Vision des Allmächtigen "zu sehen. Archer, Gleason L., gebührt dem Alten Testament vertrauen? Übersetzt Von Gordon Chown. – Sao Paulo: Zondervan, 1998. Reprints Seite 407.

[2] "Gott, durch Leiden, die Sünder zur Umkehr und Erlösung führen." de Almeida Studienbibel. Barueri – SP: Bible Society of Brasilien, 2000. Seite 549 .

[3] "Das Buch Hiob ist ein Meisterwerk der Weisheitsliteratur . Es ist eine dramatische historische Fiktion über den gerechten Mann, immer treu zu den Gesetzen und Traditionen. Der oder die Verfasser verflochten Prosa und Gedichte, mit den verschiedensten theologischen und sozialen Fragen wie das menschliche Leid, menschliche und soziale Transformation, Gut und Böse, die Lehre von der Vergeltung, unter anderem. " Neue Jerusalem Bibel, Verlag Paulus, 2014 (Fußnote), pg. 628.

[4] "Das Thema des Buches als gegeben wurde" Das Problem des Leidens, sind die Beziehung zwischen Leid und Sünde, oder was in der Welt, die Gesetze moralischen Regierung Gottes? "All dies aus verschiedenen Blickwinkeln diskutiert wird; und durch Diskussion werden wir in ein weiser Verständnis dieser ewigen Geheimnisse geführt; aber das Buch endet, ohne dass das Problem gelöst ist. " McNair, S. E. erklärt Bibel, 4. Auflage, RJ: CPAD, 1983. Page 167 (Zitat Scroggie).

[5] "Es gibt nur eine Frage, die es wirklich ankommt: Warum geschehen schlimme Dinge zu tun, um gute Leute? (...) Es ist ein Buch schwer zu verstehen, ein tiefes und schönes Buch über die tieferen Themen, die gut für das Problem des Leidens. " Kushner, Harold S., Übersetzung Francisco de Castro Azevedo "Wenn schlechte Sachen guten Menschen passieren". – Sao Paulo: Nobel, 1988. Pp. 15.38.

[6] "Das Thema des Buches ist die Vorsehung und ethische Regierung Gottes im Licht der sehr alten Problem des Leidens

eines Gerechten. Für dieses Problem ist weder Job gerechtfertigt, noch seine drei Freunde beschuldigte ihn der Sünde, die Lösung gefunden. " Scofield, C. I., Scofield Bibel, mit Verweisen (Fußnote).

[7] Integrität – bedeutet nicht, dass Job war frei von Sünde, sondern es war ausgezeichnet; Integro in Richtung "voll", trat nicht zu verletzen, was richtig war das andere.

Übersetzer: Paulete Heather Correa